

Fachgruppe Kunst

**Lehrangebot /
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis**

Sommersemester 2018

Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)

Modul Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Rolf Bier
Felicia Zepf (Lehrassistentin)
Benjamin Hönsch (Lehrassistent)

Atelierarbeit, künstlerische Projekte, Ausstellungsbesuche
Teilnehmerzahl: 18 Teilnehmer*innen

Neubau 2 / Raum 1.21, 1.23, 1.24., 1.25 und 1.26
Mo 14–19 Uhr,
Di 10–18 Uhr,
Mi 10–14 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
30 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
48 ECTS
Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)
26 ECTS

"Ins Offene" - künstlerische Praxis und Experimente

Die im ersten Semester entwickelten Arbeitsansätze werden ausgebaut und intensiviert. Dabei spielen Wechsel des künstlerischen Mediums und weitere Experimente, ebenso wie die Problematisierung der Präsentation und die sprachliche Darstellung der eigenen künstlerischen Arbeit eine wichtige Rolle.

Eine Exkursion nach Porto/Portugal bietet die Möglichkeit zu einem konzeptionellen Klassenprojekt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)

Modul Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Volker Lehnert
Chris Binder (Lehrassistenz)

Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte
Teilnehmerzahl: ca. 20 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 314
Mo–Mi 9–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
30 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
48 ECTS
Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)
26 ECTS

Erarbeitung individueller Projekte, Künstlerbuch mit Original-Druckgraphik, Neapel-Exkursion
(zusammen mit der Uni Dortmund), 3-D-Drucker-Projekt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)

Modul Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Andreas Opiolka
Cindy Cordt (AM)

Atelierarbeit, Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse

Altbau / Raum 215 A–D

In der Regel Mo von 10-16 Uhr und Mi von 10–14 Uhr (gesamte Klasse), Di von 10–16 Uhr
(Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)

Künstl. Lehramt (BA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Nähere Informationen zur Grundklasse Opiolka / Cordt finden Sie auf der Website der ABK Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei

Prof. Thomas Bechinger

Arbeit in der Klasse

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen
Di 10.30 Uhr (Klassenbesprechungen)
Mo–Mi (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)
Ausstellungsbesuche und Exkursionen nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS

Arbeit in der Klasse

Was ist ein Bild und wann und wie wird Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Video etc. zu einem Bild? Welche Beziehungen sind zwischen Malerei etc. und Raum/Architektur möglich? Was heißt es heute, Kunst zu studieren? Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Arbeit und Auseinandersetzung im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen, Projekte, Ausstellungs- und Galeriebesuche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Malerei

Prof. Reto Boller

Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen

Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche;
Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in
der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Installation

Prof. Birgit Brenner

Atelierarbeit

Altbau / Raum 405
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache,
Anmeldung per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei

Prof. Holger Bunk

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen

Wechselweise in den Räumen Altbau / Raum 124 oder 125 oder Außenstelle Wangen
Di 11–13 Uhr (Besprechung)

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Atelierarbeit nach Wahl

Innerhalb der Malerei ist gegenständliches und figuratives Arbeiten ein spezialisierter Ansatz, der sich immer kaum noch gegen andere Bildstrategien und künstlerische Positionen abgrenzen lässt. Die Verwendung von Figur und Gegenstand im Bild setzt eine genaue Kenntnis der Bildtraditionen voraus und zielt auf einen verantwortlichen Umgang damit. Mit traditionellen Formen experimentieren, Neues hinzufügen, Konzeptionen für Bilder finden, die interessante Erfahrungen möglich machen. Schwerpunkt in der Klasse Bunk ist deshalb das Studium der Malerei und Zeichnung in ihrem Zusammenhang – und hier besonders die Beziehung von direkter, handgemachter Äußerung und Bildinhalten. Mit künstlerischen Medien und Inhalten wird experimentiert. Das Studium findet überwiegend in Form eines praktischen Atelierstudiums in der Fachklasse statt. Ziel ist das selbständige Arbeiten an einer eigenen künstlerischen Position, die Erarbeitung von eigenständigen Inhalten sowie Teamfähigkeit und Kooperation. Besprechung der Arbeiten von Studierenden in der Gruppe, auch für Mitglieder, anderer Klassen und Studiengänge möglich. Diese finden im Altbau / Raum 124, 125 oder in der Außenstelle Wangen statt, gelegentlich im Wechsel mit Ausstellungsbesuchen. Deshalb können sich Terminabweichungen ergeben. Bei Teilnahmewunsch bitte für die genauen Informationen in den Mailverteiler der Klasse Bunk eintragen lassen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung für Besprechungen per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Malerei

Prof. Peter Chevalier

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Altbau / Raum 306

Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Individuelle Korrektur der künstlerischen Ergebnisse; gemeinschaftliche Korrektur innerhalb der Klasse; Diskussionen über aktuelle künstlerische Fragestellungen; Forderung einer intensiven Beschäftigung mit Kunstpublikationen und Literatur; Konzeptionen erstellen und erarbeiten; individuelle handwerkliche Fragen und Problemstellungen klären und begleiten; gemeinsame Ausstellungsbesuche im In- und Ausland; Erarbeiten von Klassen- und Einzelausstellungen; Beratung der Studierenden bei eigenen Vorhaben; Symposien.

Studierende können nach Vereinbarung Einzelbesprechungen ihrer Arbeiten erhalten. In der Auseinandersetzung entstehen neue Arbeitsansätze und Fragestellungen.

„Essenz und Existenz, Imaginäres und Wirkliches, Sichtbares und Unsichtbares – die Malerei bringt all unsere Kategorien durcheinander, indem sie ihre Traumwelt körperlicher Wesenheiten, wirksamer Ähnlichkeiten und stummer Bedeutungen entfaltet.“ (Maurice Merleau-Pontry, 1964)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei – Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien

Prof. Rainer Ganahl

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekt, Exkursion

Bildhauerbau / Raum 27
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS

Bildhauerei, konzeptuelle, performative und mediale Praktiken.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Malerei und Zeichnung

Nina Joanna Bergold (LBA),
in Vertretung für Prof. Cordula Güdemann

Atelierarbeit in der Klasse

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen
Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS

Professor Cordula Güdemann befindet sich im Sommersemester 2018 im Forschungsfreisemester. Die Vertretung übernimmt die Lehrbeauftragte Nina Joanna Bergold. Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Güdemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

Prof. Christian Jankowski

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Bildhauerbau / Raum 136
Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS

Atelierarbeit in der Klasse

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eignen künstlerischen Standpunkt zu finden. Außerdem wird in Hinblick auf die kommende Academiae – Youth Art Biennial 2018, kuratiert von Christian Jankowski, die Konzeption und Realisation einer Großausstellung Thema des Semesters sein. Drei bis fünf künstlerische Positionen der Fachklasse werden auf der Biennale die ABK Stuttgart als Teilnehmer repräsentieren.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Udo Koch

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Bildhauerbau / Raum 28
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes;
Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener
künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse

Prof. Mariella Mosler

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

Ort siehe Aushang und Mailverteiler

Di 10–13 Uhr + 14–17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Fotografie

Prof. Ricarda Roggan

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte

Neubau 1 / Raum 201
Mo 18 Uhr (14-tägig)

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Kein Weltbild machen

Me-ti sagte: Die Urteile, die auf Grund der Erfahrungen gewonnen werden, verknüpfen sich im allgemeinen nicht so, wie die Vorgänge, die zu den Erfahrungen führten. Die Vereinigung der Urteile ergibt nicht das genaue Bild der unter ihnen liegenden Vorgänge. Wenn zu viele Urteile miteinander verknüpft sind, ist das Zurückgreifen auf die Vorgänge oft sehr schwer. Es ist die ganze Welt, die ein Bild erzeugt, aber das Bild erfaßt nicht die ganze Welt. Es ist besser, die Urteile an die Erfahrungen zu knüpfen, als an andere Urteile, wenn die Urteile den Zweck haben sollen, die Dinge zu beherrschen. Me-ti war gegen das Konstruieren zu vollständiger Weltbilder.
(Bertolt Brecht: Me-ti, Buch der Wendungen, Frankfurt/ M. 1992)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5

Fachklasse für Freie Grafik und Malerei

Prof. Alexander Roob

Klassen- u. Einzelbesprechungen

Altbau / Raum 303

Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Freies Zeichnen mit Malerei

Klassen- und Einzelbesprechungen. Eine Teilnahme an den monatlichen Besuchen der Grafischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart ist nach Anmeldung auch klassenübergreifend möglich. Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben.

Der Workshop Urban Sketching von Martina Rodriguez findet dieses Semester nicht statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Atelierarbeit III
Modul Bildende Kunst 2
Modul Bildende Kunst 3
Modul Bildende Kunst 4
Modul Bildende Kunst 5
Modul Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Susanne Windelen

Klassenarbeit

Altbau / Raum 123 und 123 A
Klassenbesprechungen Mo ab 17 Uhr, Di ab 10 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)
6.-9./12. Sem.: 40 ECTS
Künstl. Lehramt (BA)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Klassenarbeit: Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen aktuellen künstlerischen Arbeiten.
Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Klassenausstellungen und Projekte.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge können, nach Absprache, bei einzelnen Besprechungen teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Bühnen- und Kostümbild

Raum nach Ansage
Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Kammeroper "Luci mie traditrici" von Salvatore Sciarrino ein Bühnenbild entworfen.

Basierend auf dem Drama »Il tradimento per l'onore« von Giacinto Andrea Cicognini erzählt das Musiktheaterwerk vom hypersensiblen Grafen Malaspina, der die Untreue seiner Gattin nur durch mehrfachen Mord überwinden kann.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Bühnen- und Kostümbild

Raum nach Ansage
Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Kammeroper "Luci mie traditrici" von Salvatore Sciarrino ein Bühnenbild entworfen.

Basierend auf dem Drama »Il tradimento per l'onore« von Giacinto Andrea Cicognini erzählt das Musiktheaterwerk vom hypersensiblen Grafen Malaspina, der die Untreue seiner Gattin nur durch mehrfachen Mord überwinden kann.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Seminar

Altbau / Raum 110

12.04., 27.04., 04.05, 11.05., 07.06., 05.07, 06.07., 12.07., jeweils 13.30–18 Uhr

Kostümgeschichte

In 8 Seminareinheiten wird Mode- und Kostümgeschichte von der frühen Neuzeit bis heute vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der bildenden Kunst, sowie Schnitzaufstellungen, Muster zu Material und Verarbeitung sowie Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Parallel dazu werden Texte, deren Inhalte sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte, Herstellung und Bedeutung der unterschiedlichen Gewandformen, mit Körperverständnis und Schönheitsidealen der jeweiligen Epoche beschäftigen, gelesen. An unterschiedlichen Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie einerseits historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung ins Kostüm und andererseits absichtliche künstlerische Abweichungen realisiert werden können.

Das Seminar ist die Fortsetzung vom Wintersemester in der die Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit behandelt wurde.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Olaf Schmitt (LBA)

Seminar

Altbau / Raum 110

05.03., 13–21 Uhr,

06.03., 9–17 Uhr,

07.03., 9–16 Uhr

Einführung zu "Luci mie traditrici"

Dramaturg Olaf A. Schmitt gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption der Kammeroper „Luci mie traditrici“ des zeitgenössischen italienischen Tondichters Salvatore Sciarrino. Basierend auf dem Drama »Il tradimento per l'onore« von Giacinto Andrea Cicognini erzählt das Musiktheaterwerk vom hypersensiblen Grafen Malaspina, der die Untreue seiner Gattin nur durch mehrfachen Mord überwinden kann. Seit der Uraufführung 1998 unter dem deutschen Titel "Die tödliche Blume" im Schlosstheater Schwetzingen wurde das Werk weltweit mehr als 100 mal gespielt.

Auf eine Analyse des einzigartigen Gesangsstils Sciarrinos, bei der die Worte eher ausgeatmet als gesungen werden, folgt die Untersuchung der historischen Vorlage um den Renaissancekomponisten Carlo Gesualdo. Dramaturgische Fragestellungen der Oper werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert. Die Einführungsveranstaltung bildet den Auftakt in das Thema der Semesteratelierarbeit.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Prof. Martin Zehetgruber

Olaf Schmitt (LBA)

Michael Nijs (AM)

Projekt

Experimentierbühne Heusteigstraße
10.–19.06.

Turbo-Oper zu "Luci mie traditrici"

Studierende der Klasse Bühnen- und Kostümbild erarbeiten gemeinsam mit angehenden Regisseur_innen der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in kürzester Zeit ein Konzept für die szenische Aufführung der Kammeroper „Luci mie traditrici“ des zeitgenössischen italienischen Komponisten Salvatore Sciarrino. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung im Turbo-Modus werden am Modell präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Prof. Karl Höing

Dorothee Silbermann (AM)

Michael Nijs (AM)

Michaela Wirsig (AM)

Szidonia Pákozdy (LBA)

Siegfried Kalnbach

Projekt

Altbau / Raum 110

Experimentierbühne Heusteigstraße

09.–20.04.

Das Giftkleid

Medea, verstoßen von Mann und Fürst, rächt sich grausam an ihrer Rivalin, der Königstochter Kreusa. Die Geächtete verzaubert ein Seidenkleid und schenkt es ihrer Kontrahentin zur Hochzeit. Sobald Kreusa das Kleid anlegt, entfacht sich ein Feuerstrom und der Stoff frisst sich ins Gewebe ihrer Haut. Ihr Vater, König Kreon, bleibt beim Rettungsversuch am verfluchten Kleid haften, reißt sich das Fleisch von den Knochen und stirbt ebenfalls jämmerlich.

In der Spannung zwischen Mythos, Pyrotechnik und Schwerbrandverletztenmedizin gestalten angehende Kostümbildner*innen mit Studentinnen des Textildesigns als Vertiefung des Wintersemesterthemas "Medea" von Euripides einen Stoff für dieses dämonische Gewand. Das erarbeitete Textil für "Das Giftkleid" wird in einem zweitägigen Lichtworkshop auf der Experimentierbühne Heusteigstraße inszeniert und fotografisch festgehalten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Elisa Limberg (Alumna)

Vortrag

Experimentierbühne Heusteigstraße
29.06.

Après-AKA

In der öffentlichen Vortragsreihe „Après-Aka“ berichten Alumni der ABK Stuttgart von ihren Arbeiten während des Studiums und ihren professionellen Anfängen. Zudem zeigen sie Projekte, mit denen sie durchgebrochen sind. Die Reihe wurde 2014 von Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz, AM Dipl.-Ing. Katharina Köglberger und Martin Klinger am Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen gegründet und gibt mittlerweile Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge ein Forum für Diskussionen und Austausch mit aktuellen Studierenden.

Elisa Limberg machte 2007 ihren Abschluss Bühnen- und Kostümbild nach einem Studium bei Prof. Martin Zehetgruber. Ihre Ausstattungen für Oper, Ballett und Schauspiel, entstanden in Zusammenarbeit mit Regisseur*innen wie Sven Holm, René Pollesch, Anna Drescher oder Harald Schmidt, wurden u.a. in München, Frankfurt, Düsseldorf, Basel, New York und Stuttgart gezeigt. Darüber hinaus ist sie langjährige Mitarbeiterin der Berliner Opernkompanie Novoflot, in der neue Formate des Musiktheaters entstehen.
www.elisalimberg.com

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Exkursion

Staatstheater Stuttgart, Oberer Schloßgarten 6, 70173 Stuttgart
24.04., 18 Uhr

Der Gefangene / Das Gehege

Nach der international diskutierten Premiere an der Brüsseler Oper "La Monnaie" zeigt die Oper Stuttgart den Doppelabend "Der Gefangene / Das Gehege". Beide Opern, komponiert von Luigi Dallapiccola und Wolfgang Rihm, handeln von der trügerischen Hoffnung auf politische Freiheit. Im Rahmen eines Generalprobenbesuchs stellt Bühnenbildner Martin Zehetgruber die Werkdeutung des Regieteams um Regisseurin Andrea Breth zur Diskussion.

In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.

www.oper-stuttgart.de/spielplan/der-gefangene-das-gehege

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Michael Nijs (AM)
Herbert Kern (AM)

Exkursion

Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin
Termine nach Ansage im Mai

Theatertreffen

Jedes Jahr im Mai versammelt das bedeutendste deutsche Theaterfestival Theaterschaffende, Journalisten und Gäste aus der ganzen Welt in Berlin. Herzstück des Theatertreffens sind die zehn „bemerkenswertesten Inszenierungen“, die alljährlich von einer unabhängigen Kritikerjury aus rund 400 Aufführungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgewählt werden.

Die Exkursionsteilnehmer*innen besuchen eine Auswahl der eingeladenen Inszenierungen und der Lesungen des Stückemarktes sowie das „Campus“-Rahmenprogramm für Hochschulen mit diskursiven Veranstaltungen und Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft.

www.theatertreffen.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Melanie Jatzkowski (LBA)

Dana Kutschke (LBA)

Mareike Nenner (LBA)

Projekt

Staatstheater Stuttgart, Oberer Schloßgarten 6, 70173 Stuttgart
16.–27.05., jeweils 9.30–14 Uhr sowie nach Ansage

Gesichter von gestern

Schönheitsideale wandeln sich im Laufe der Zeit. War die Flechtfrisur in der Antike der Inbegriff weiblicher Schönheit, so rupften sich Damen im ausgehenden Mittelalter das Haar am Ansatz aus um eine hohe Stirn zu bekommen. Dagegen war ein langer blonder Haarschopf das wichtigste Attribut eines edlen Mannes. Das Doppelkinn der Renaissance, die Leibesfülle des Barock und die parfümierten Männerperücken des Rokoko sind heute aus der Mode gekommen. Im Seminar "Gesichter von Gestern" analysieren die Teilnehmer*innen historische Körperbilder und recherchieren eine Periode, in der sie selbst als "natürliche Schönheit" gegolten hätten. Im Rahmen eines Workshops in der Maskenwerkstatt der Staatstheater Stuttgart wird das Idealbild am eigenen Gesicht umgesetzt und fotografisch festgehalten. Anschließend werden die Fotografien im Kontext aktueller künstlerischer Fragestellungen zu Identität, Rollenbildern und Körperpolitik diskutiert. In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter
Szidonia Pákozdy (LBA)

Künstlerische Einzelgespräche

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten
15.06.

Ausmustern für Fortgeschrittene

Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. In künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof. Bettina Walter steht das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn im Theater erfordert die Stoffauswahl besonderes Augenmerk: an schwitzenden Schauspielerkörpern und überdies im Theaterlicht erzeugen nur ausgewählte Textilien die gewünschte Fallhöhe. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Michael Nijs (AM)

Seminar

Altbau / Raum 110

Dienstags 24.04., 15.05., 29.05., 12.06., 03.07., 17.07., jeweils 14–17 Uhr

Bühnenbildgeschichte

Die barocken, romantischen und naturalistischen Bühnen bilden den Auftakt in das Sommersemester nachdem im Wintersemester ein Einblick in die Entstehung des Bühnenbilds von den frühesten Anfängen des Theaters im Umkreis des Dionysoskults bis zu den Ausprägungen in der Renaissance gegeben wurde. Anhand von Bildmaterial und literarischen Quellen werden im Anschluss die Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt. Ein besonderes Augenmerk der Lehrveranstaltung liegt auf die architektonischen Entwicklungen des Theaterbaus.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Alexander Koppelman (LBA)

Projekt

Experimentierbühne Heusteigstraße
19.–21.06, 10–21 Uhr

Licht und Modell

Die Inszenierung von Bühnenbild- und Architekturmodellen erfordert einen präzisen Einsatz von Leuchtmitteln. In einem dreitägigen Workshop werden Stimmungen, Szenen und Effekte im Maßstab gebaut. Anschließend halten die Teilnehmer*innen die theatralen Momente fotografisch fest. Alexander Koppelman arbeitet seit dreißig Jahren als Lichtdesigner für Schauspiel und Oper. Er war viele Jahre fest an der Berliner Schaubühne am Lehniner Platz engagiert und realisiert seine Entwürfe jetzt an Theatern in Europa, Asien, Amerika und Australien. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Regisseurin Andrea Breth.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Stephanie Wagner (LBA)

Seminar

Altbau / Raum 110

Fr 9.30–12.30 Uhr

Modellbau

Die Lehrveranstaltung vermittelt die unterschiedlichen Möglichkeiten, Bühnenbildentwürfe maßstabsgetreu in einer dreidimensionalen Form darzustellen. Angelehnt an das Wintersemesterthema „Medea“ von Euripides recherchieren die Seminarteilnehmer eine assoziative Fotografie eines Raumes. Der abgebildete Raum wird in einem dreidimensionalen Modell nachgebaut und anschließend wieder fotografisch festgehalten. Zum Schluss wird die erarbeitete Reihe „Vorbild – Abbild – Nachbild“ mit den Bild- und Motivstrategien in den Arbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen wie Cindy Sherman oder Thomas Demand verglichen. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Szidonia Pákozdy (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten
03.05., 01.06., 14.06., 21.06., 13.07., jeweils 14–17 Uhr

Materialkunde

Das Seminar „Materialkunde“ gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von den verwendeten pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu den Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen im Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert. Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Weiterhin arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Text zum Textil.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Anna Volk (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten

Fr 13.04., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., jeweils 14-20 Uhr sowie 11.04., 06.07., jeweils 18–20 Uhr

Schnittkunde

Worin unterscheiden sich zum Beispiel der Schnitt einer sogenannten Heerpaukenhose der Renaissance von dem einer Pantalon aus der Zeit der französischen Revolution? Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu werden von den Studierenden exemplarische Modelle erarbeitet und praktisch umgesetzt. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Schnitt zu verstehen und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen, auf die Form seines Körpers hat. Was wird betont und was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön und was war verboten? Wo und wie transportieren Mode, Schnitt und Silhouette den Zeitgeist in den wesentlichen historischen (Kostüm-) Epochen? Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Wolfgang Kary (LBA)

Seminar

Altbau / Raum 110

Di 03.07., 9.30–13.30 Uhr

Künstler: Steuern und Versicherungen

Wie kann ich die Kosten für das künstlerische Studium steuerlich geltend machen? Muss für eine Malerei Mehrwertsteuer abgeführt werden? Wie kann ich in die Künstlersozialkasse KSK eintreten? Das Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen des Steuerrechts und die verschiedenen Möglichkeiten der Absicherung für Krankheit und im Alter. An diesen Themen kommt kein Künstler vorbei.

Wolfgang Kary arbeitet seit 1993 als Steuerberater und betreut vorwiegend freiberufliche Künstler.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

Künstlerische Findungsprozesse

Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio

Prof. Wolfgang Mayer

Technische Leitung: Siegfried Kalnbach

Arbeitsbesprechungen und Projekte

Mozartstraße 51

Kolloquien nach Vereinbarung,

Di 14– open end

Mi 10–14 Uhr

Nichtwissen und Praxis (Das Verhandeln von Können und Sehnsucht)

In Kolloquien werden individuelle Arbeiten sowie Gruppenprojekte besprochen. Hintergründe der Gespräche sind: Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden: Das IMG sollte hierbei explizit als eine Verbreiterung verstanden werden und nicht als ein Bruch der von den Studierenden bis dahin entwickelten künstlerischen Sprache. Intermediales Gestalten heißt, die unterschiedlichen Medien durcheinander zu filtern und heterogene Temporalitäten zu imaginieren. Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente der Studierenden das Verständnis einer Alltagspraxis zu bilden und diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Um Merce Cunningham zu paraphrasieren: „Learn to love your daily exercise“. In einem kulturellen Feld von sich sehr schnell ändernden Definitionen, Themen und Technologien ist es wichtig, klare Ziele aus der Spezifität der künstlerischen Sprachen und deren Wurzeln im künstlerisch-kreativen Prozess formulieren zu können. Ständige Klärung von Begriffen: Die Verwendung von Inhalten in Aktion, Performance, Theater, Malerei, Bildhauerei, Installation und Situationen von szenischer Qualität durch verschiedene Medien sind heute nicht zu denken, ohne eine genaue und andauernde Analyse der gesellschaftlichen Verwendung von Begriffen. Andauernde Werkzeuge sind Kunstgeschichte, Theorie und Populärkultur bei der Betrachtung der studentischen Arbeiten, sowie bei der Auseinandersetzung mit aktuellen künstlerischen Positionen und Haltungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Interdisziplinarität und Interaktion (Wahlmodul)
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Daniel Pies (LBA)

Seminar

Mozartstraße 51
Do 13.30–16.30 Uhr

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
3 ECTS
Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Performing Documentary. Zur Performanz des Dokumentarischen und ihrer Fiktionen

Ein Dokument ist kein Gegebenes, sondern vielmehr das Produkt von ästhetischen Strategien und kulturellen Übereinkünften, die den Status des Dokumentarischen durch diverse Rhetoriken der Beglaubigung zuallererst als solchen herstellen müssen. Unter dem Titel ‚Performing Documentary‘ führt das Seminar zunächst anhand von ausgewählten Beispielen der Filmgeschichte in genau jene Poetiken der medialen Performanz (und ihre historische Wandelbarkeit) ein, die uns als Betrachter davon überzeugen, dass wir es mit einem Dokument, also einem Stück Wirklichkeit zu tun haben und nicht etwa mit erfundenen Geschichten. In einem zweiten Schritt werden wir uns dann vor diesem Hintergrund mit künstlerischen Positionen auseinandersetzen, denen das Dokumentarische nicht nur im Sinne einer ‚Rückkehr des Realen‘ als Ausgangspunkt ihrer Praxis dient, sondern für die es selbst zum Reflexionsraum ihrer Arbeit wird. Der Auftakt des Seminars findet im Rahmen des von Boris Ondreicka kuratierten Themenclusters des Symposions ‚New Narratives 2: Ökonomien anders denken‘ im Württembergischen Kunstverein statt.

Zur ersten Sitzung treffen wir uns am 12.04, 15 Minuten vor Beginn der Eröffnungsrede der indische Literaturwissenschaftlerin Gayatri Chakravorty Spivak am Eingang des WKV.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Inszenierung (Pflichtmodul) In Raum - Objekt - Medien - Bühnen
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Chris Schaal (LBA)

Kurs, Übung

Mozartstraße 51

Di 9.30–12.30 Uhr

+ Projektwoche:

Mo 18.06., 10–18 Uhr, nur NAF

Di 19.06., 10–18 Uhr

Mi 20.06., 10–18 Uhr

Do nicht Teil der Projektwoche

Fr 22.06., 13.30–17 Uhr mit Ulrike Goetz

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

7 ECTS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Gestaltung bewegter Bilder, Film in Raum und Zeit, Videoexperimente

Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Kameraübungen werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Im Rahmen der Projektwoche vom 18.-22.06.2018 (ohne 21.06.) soll eine Performance im öffentlichen Raum vorbereitet werden. Dazu werden wir mit Video & Ton arbeiten. Insgesamt soll die Performance zu einer Installation weiterentwickelt werden, in der Chris Schaal mit den Studierenden ein Konzept mit versteckter Kamera entwickelt, Licht und Sprechgestaltung werden dann bei einer Installation/Präsentation dazukommen. Im Rahmen des Kurses von NAF soll die Performance erarbeitet und umgesetzt werden. Die Entwicklung der Installation/Präsentation erfolgt innerhalb der Projektwoche. Die Teilnahme an der Projektwoche ist auch ohne Teilnahme an der Lehrveranstaltung von NAF möglich und innerhalb der Seminare von Ulrike Götz, Chris Schaal und Hanno Schupp verpflichtend.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Um Voranmeldung per E-Mail an chris.schaal@blaufisch-film.de wird gebeten.

I

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Inszenierung (Pflichtmodul) In Raum - Objekt - Medien - Bühnen
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Hanno Schupp (LBA)
Technische Leitung: Siegfried Kalnbach

Kurs, Übung

Mozartstraße 51
Mi 14–17
+ Projektwoche:
Mo 18.06., 10–18 Uhr, nur NAF
Di 19.06., 10–18 Uhr
Mi 20.06., 10–18 Uhr
Do nicht Teil der Projektwoche
Fr 22.06., 13.30–17 Uhr mit Ulrike Goetz

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
7 ECTS
Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Lichtgestaltung, Bühnentechnik und Bühnenbild

Raumbezogene Einführung in der Theater- und Lichttechnik für Performance, Aufführungen, Situationen, Installationen und Auftritte.

Ausgehend von den technischen Möglichkeiten soll ein Gefühl für Licht in Verbindung mit dem Raum vermittelt werden. Erforscht werden soll das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) als auch eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung.

Raumbezogene Einführung in der Theater- und Lichttechnik für Performance, Aufführungen, Situationen, Installationen und Auftritte.

Ausgehend von den technischen Möglichkeiten soll ein Gefühl für Licht in Verbindung mit dem Raum vermittelt werden. Erforscht werden soll das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) als auch eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung.

Im Rahmen der Projektwoche vom 18.-22.06.2018 (ohne 21.06.) soll eine Performance im öffentlichen Raum vorbereitet werden. Dazu werden wir mit Video & Ton arbeiten.

Insgesamt soll die Performance zu einer Installation weiterentwickelt werden, in der Chris Schaal mit den Studierenden ein Konzept mit versteckter Kamera entwickelt, Licht und Sprechgestaltung werden dann bei einer Installation/Präsentation dazukommen. Im Rahmen des Kurses von NAF soll

die Performance erarbeitet und umgesetzt werden. Die Entwicklung der Installation/Präsentation erfolgt innerhalb der Projektwoche. Die Teilnahme an der Projektwoche ist auch ohne Teilnahme an der Lehrveranstaltung von NAF möglich und innerhalb der Seminare von Ulrike Götz, Chris Schaal und Hanno Schupp verpflichtend.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Inszenierung (Pflichtmodul) In Raum - Objekt - Medien - Bühnen
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Oliver Frick (LBA)

Seminar, Projekt

Mozartstraße 51
Do 10–13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
7 ECTS
Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Klanggestaltung, experimentelle Musik, Vertonen

Vermittelt werden künstlerische und technische Grundlagen im Umgang mit Klang, Musik und Ton. Zentraler Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche praktische Arbeit der Studierenden, die am Beispiel eines eigenen Projekts ein Grundhandwerkzeug erlernen, das sie zum anschließenden selbständigen Weiterarbeiten befähigen soll. Die Ergebnisse dieser Projektarbeit werden zu Beginn des jeweils nächsten Semesters vorgestellt. Themen: Grundlagen von Komposition und Klangdramaturgie, Klangästhetik und Klanggestaltung, Literaturbeispiele experimenteller Musik, Wechselwirkung von Bild und Klang, kreative Klangbearbeitung, Sprach- und Klangaufnahmen, Grundlagen von Verstärkung und Beschallung, Einführung in interaktive Medienprogrammierung mit MaxMSP, Intermediale Vernetzung z.B. mit Sensoren (Arduino)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind. Um Voranmeldung per E-Mail an img1@oliverfrick.com wird gebeten.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Darstellung (Pflichtmodul) In Aktion - Handlung - Performance - Spiel
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

NAF (Nana Hülsewig, Fender Schrade)

Workshop

Mozartstraße 51

Blockveranstaltungen:

1. Block:

Mo 14.05., 10–18 Uhr

Di 15.05., ab 14 Uhr bis open end

Mi 16.05., 10–14 Uhr

Projektwoche:

Mo 18.06., 10–18 Uhr, nur NAF

Di 19.06., 10–18 Uhr

Mi 20.06., 10–18 Uhr

Do nicht Teil der Projektwoche

Fr 22.06., 13.30–17 Uhr mit Ulrike Goetz

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

7 ECTS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Das Performative üben

Performance - Bewegung(en) Wie bewegst Du Deinen Körper? Wie sehen die Facetten von Bewegung aus? Vom Nichtstun bis zum Drehen auf Hochtouren. Wie klingt Dein Körper in Bewegung? Wie können wir mit körperlichen Bewegung(en) Aussagen in der künstlerischen Arbeit machen?

Was kann ich mit meinem Körper bewegen? Wie wirkt sich körperliche Bewegung auf kulturelle Bewegungen aus und andersrum?

Der Workshop besteht einerseits aus Übungen, die u.a. in einer gemeinsamen künstlerischen Arbeit/Installation mit Video und Sound münden. Darüber hinaus ist eine Performance im öffentlichen Raum vorgesehen. Zum anderen sind die Übungen eingerahmt von Inputs über künstlerische, musikalische und soziale Bewegungen, die im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper untersucht werden.

Im Workshop versuchen wir „Bewegung“ in den Alltag und in die eigene Person zu holen.

Wir üben das „Frei-machen“ von inneren und äußeren Erwartungen an unseren Körper, die der Entwicklung von persönlichen und authentischen Performances im Wege stehen.

Der Workshop richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Semester, die den Körper als Ausdrucksmittel von künstlerischer Praxis als Performancemedium erforschen möchten. Wir nähern uns diesem Feld durch eine Bandbreite praktischer Übungen und angeleitete Diskussionen. Im Rahmen der Projektwoche vom 18.-22.06.2018 (ohne 21.06.) soll eine Performance im öffentlichen Raum vorbereitet werden. Dazu werden wir mit Video & Ton arbeiten.

Insgesamt soll die Performance zu einer Installation weiterentwickelt werden, in der Chris Schaal mit den Studierenden ein Konzept mit versteckter Kamera entwickelt, Licht und Sprechgestaltung werden dann bei einer Installation/Präsentation dazukommen. Im Rahmen des Kurses von NAF soll die Performance erarbeitet und umgesetzt werden. Die Entwicklung der Installation/Präsentation erfolgt innerhalb der Projektwoche. Die Teilnahme an der Projektwoche ist auch ohne Teilnahme an der Lehrveranstaltung von NAF möglich und innerhalb der Seminare von Ulrike Götz, Chris Schaal und Hanno Schupp verpflichtend.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Um Voranmeldung per E-Mail an mail@naf.space wird gebeten.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

Darstellung (Pflichtmodul) In Aktion - Handlung - Performance - Spiel

Vaginal Davis (LBA)

Workshop

Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Mozartstraße 51

Sa 30.06., abends: Öffentliche Opening Lecture von Vaginal Davis

So 01.07. und Mo 02.07. ganztägig: Workshop

Di 03.07., ab 14 Uhr: Workshop

Mi 04.07., 10–14 Uhr: Workshop

7 ECTS

Framing the Freakazoid-Doing by Doing (Exercises'n'movements)

Prepare yourself for a rigorous and intense akshunist bootcamp/salon style workshop. Yes, yes and more yes, this intimate exploration with gender/queer icon Vaginal Davis of Berlin/Los Angeles. Through various akshuns, film viewings, mini lecturinas, exercises and quirky discussions, the lure and lore of the freak will be harnessed for its outsider power and mined for rich territories of creativity. Get ready to rock the world of the freakazoid, from musicians Superfreak Rick James, Screaming Jay Hawkins, George Clinton, Josephine Baker, and Grace Jones to Trespass Cinema greats like John AesNihil of Aesthetic Nihilism Productions and one of the Baltimore Five, The Goddess Bunny (muse of Marilyn Manson and the late avante garde Persian theater great Reza Abdul), NYC deity Kembra Pfahler of the art, music and film kollektiv Voluptuous Horror of Karen Black, the godmother of availabism and anti-naturalism, and Brian Lakso the Piano "Pjorn" King of Ohio and director/star of gonzo electro film classique Last Night I Fucked Your Mother.

It's time you left pasty middleclassism and the Uncle Fishhooks of the world behind and were properly turned out. As Jack Smith would say, Why be a Yvonne DeCarlo when you can be a Maria Montez?

Opening Lecture for General School Population: Sassafras, Cypress & Indigo Black Screen Images and the (e)motive Notion of Freakiness

Class will begin in the morning hour with an intro ritual and end at 6pm, so dress comfortably in yoga style togs. This is an endurance bout so be prepared to werk it!

No pre-requisites or performing experience required. Here are the reading and film lists. Ms Davis does not expect everyone to have read all of this by the time the workshop begins, of course. But if you are gung ho GO FOR IT!!! The relationship with Ms. Davis and the students will continue long after the workshop is over through correspondence (Snail mail via the post.) Yes, Ms. Davis will start to control every aspect of your life.

Vaginal Davis is a performing artist, painter, independent curator, composer, filmmaker, writer, and an originator of the homo-core punk movement and a gender-queer art-music icon. According to journalist Ali Fitzgerald, Davis' performances are, "giddy, satirical stabs at the old-world order, levelling criticism at white privilege and the patriarchy with nuanced wit and game-show-style camp. The Vaginal Davis persona is a complex mixture of queercore punk antics and MGM studio glamour, reflecting Davis' socially engaged and aesthetically consistent interests".

Vaginal Davis is a performing artist, painter, independent curator, composer, filmmaker, writer, and an originator of the homo-core punk movement and a gender-queer art-music icon. According to journalist Ali Fitzgerald, Davis' performances are, "giddy, satirical stabs at the old-world order, levelling criticism at white privilege and the patriarchy with nuanced wit and game-show-style camp.

The Vaginal Davis persona is a complex mixture of queercore punk antics and MGM studio glamour, reflecting Davis' socially engaged and aesthetically consistent interests".

READING LIST:

Grotesque by Justin Edwards and Rune Graulund. Grotesque provides an invaluable and accessible guide to the use (and abuse) of this complex literary term. Justin D. Edwards and Rune Graulund explore the influence of the grotesque on cultural forms throughout history, with particular focus on its representation in literature, visual art and film. Presents a history of the literary grotesque from Classical writing to the present examines theoretical debates around the term in their historical and cultural contexts introduce readers to key writers and artists of the grotesque from Homer to Rabelais, Shakespeare, Carson McCullers and David Cronenberg. Analysis key terms such as disharmony, deformed and distorted bodies, misfits and freaks explores the grotesque in relation to queer theory, post colonialism and the carnivalesque.

Freaks. We Who Are Not as Others by Daniel Mannix

Lilith's Brood, the sci-fi trilogy by Octavia Butler

Freak's Talk Back: Tabloid Talk Shows and Sexual Nonconformity by Joshua Gamson

Queer Art: A Freak Theory by Renate Lorenz

On Edge: Performance at the End of the 20th Century by C. Carr

Bad Girls and Sick Boys by Linda S. Kauffman

Articles: "A Mixture of Delicious and Freak": The Queer Fiction of Carson McCullers by Rachel Adams

"The Queer Space of the Freak Show" by Elizabeth Stephens

(https://www.academia.edu/1429499/_The_Queer_Space_of_the_Freak_Show_)

Antonin Artaud, „The Theater and the Plague“ from The Theater and its Double (dt. „Das Theater und die Pest“, in: Artaud: Das Theater und sein Double)

FILM LIST:

Freak Orlando directed by Ulrike Ottinger 1981

Tea & Sympathy directed by Vincente Minnelli 1956

Beau Travail directed by Claire Denis 1999

Tales of Hoffmann directed by Michael Powell and Emery Pressburger 1950

The Wild Party directed by Dorothy Arzner 1929

Foxes directed by Adrian Lyne 1980

Bell, Book & Candle directed by Richard Quine 1958

Luminous Procuress directed by Steven Arnold 1972

Ladies & Gentlemen: The Fabulous Stains directed by Lou Adler 1981

Lollipop Generation directed by Gloria Berlin Jones 2009

Privilege directed by Peter Watkins 1967

Nana directed by Dorothy Arzner 1934

Play It As It Lays directed by Frank Perry 1972

Super 8 1/2 directed by Bruce La Bruce 1994

Star 80 directed by Bob Fosse 1980

Merrily We Go to Hell directed by Dorothy Arzner 1933

Freaky Friday directed by Gary Nelson 1976

The Bigamist directed by Ida Lupino 1953

Dance, Girl Dance directed by Dorothy Arzner 1940

The Little Girl Who Lives Down the Lane directed by Nicolas Gessner 1976

Ms. 45 directed by Abel Ferrara 1981

The Stranger Inside directed by Cheryl Dunye 2000

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte an josepha.lutz@stud.abk-stuttgart.de.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Darstellung (Pflichtmodul) In Aktion - Handlung - Performance - Spiel
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Ulrike Goetz (LBA)

Seminar, Projekt

Mozartstraße 51

Fr 13.30–17 Uhr

+ Projektwoche:

Mo 18.06., 10–18 Uhr, nur NAF

Di 19.06., 10–18 Uhr

Mi 20.06., 10–18 Uhr

Do nicht Teil der Projektwoche

Fr 22.06., 13.30–17 Uhr mit Ulrike Goetz

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

7 ECTS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Sprechgestaltung

Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Es werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Im Rahmen der Projektwoche vom 18.-22.06.2018 (ohne 21.06.) soll eine Performance im öffentlichen Raum vorbereitet werden. Dazu werden wir mit Video & Ton arbeiten.

Insgesamt soll die Performance zu einer Installation weiterentwickelt werden, in der Chris Schaal mit den Studierenden ein Konzept mit versteckter Kamera entwickelt, Licht und Sprechgestaltung werden dann bei einer Installation/Präsentation dazukommen. Im Rahmen des Kurses von NAF soll die Performance erarbeitet und umgesetzt werden. Die Entwicklung der Installation/Präsentation erfolgt innerhalb der Projektwoche. Die Teilnahme an der Projektwoche ist auch ohne Teilnahme an der Lehrveranstaltung von NAF möglich und innerhalb der Seminare von Ulrike Götz, Chris Schaal und Hanno Schupp verpflichtend

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

IMG-Theorie (Pflichtmodul)

Diese Vorlesung wird ebenfalls in der Fachgruppe Kunstwissenschaften angeboten.

Dr. Johannes Meinhardt (LBA)

Vorlesung

Mozartstraße 51
Fr 10–12.30 Uhr

4 ECTS

Vermerk: Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über zwei Semester!

Geschichte und Theorie der Performance

Die Geschichte der Performance als einer theaternahen Gattung der Bildenden Kunst ist auf das Engste mit den Krisen der Moderne in der Kunst verknüpft. Parallel zur Krise der frühen Moderne im Theater (die kurz vor 1900 begann), in der im Zusammenhang mit der Loslösung des Theaters von der Repräsentation, und damit vom Text und von der Rolle, der Begriff des „Theatralischen“ entwickelt wurde, entstanden als Reaktion auf die Krise der frühen Moderne in der Malerei kurzfristige provokative und performative Bewegungen, die sich an die populärsten Gattungen der Abendunterhaltung anlehnten: in Futurismus, Dada, Surrealismus. Analog dazu und teilweise in Erinnerung daran („Neo-Dada“) bildeten sich in der zweiten, noch radikaleren Krise der modernen Kunst, der Krise der abstrakten Malerei ab etwa 1960, neue performative Gattungen, die sehr unterschiedliche Intentionen und Projekte verfolgten und an weit auseinanderliegende Modelle anknüpften: Situationisten, John Cage, Fluxus, Minimal Dance, Happening und Event, Wiener Aktionismus, Butoh, Joseph Beuys, Arte Povera, Performance (im engeren Sinn), Body Art. Die neue Gattung „Performance“ etablierte sich ab 1960 in engem Zusammenhang mit der Etablierung der neuen Medien in der Kunst; sie hat seitdem eine beträchtliche Sogwirkung auch auf das Theater. Die Verästelungen und Veränderungen dieser neuen Gattung „Performance“ in den letzten 50 Jahren und die Entfaltung des Begriffs des „Performativen“ ist das Hauptthema der Veranstaltung.

Die sehr unterschiedlichen Spielarten oder sogar Gattungen von Performance situieren sich im Spannungsfeld der Pole Repräsentation (des Textes) und Präsentation (des Körpers, der Objekte); Aufführung (einer Partitur) und (nur beschränkt vorhersehbares und steuerbares) Ereignis; Schauspiel und (politische, pädagogische, provokative, intervenierende) Demonstration; Spiel mit Rollen und Selbsterforschung; Fiktion (einer Darstellung) und (in der Welt vorgefundene räumliche, körperliche, institutionelle, soziale, politische) Situation; Spielerischer Einsatz des Körpers und der Subjektivität und historische oder biografische Analyse von (primär dem eigenen) Körper und Subjektivität; Bedeutungsvolles Kunstwerk und kontingente Realität; Abbildung (einer subjektiven oder objektiven Realität) und Bearbeitung oder Erforschung einer vorgefundenen Realität; Sprachartig artikulierte Bedeutung und Lenkung der Aufmerksamkeit (durch Rahmung, Isolierung, Stillstellung, Markierung) auf (gegenständlich, sozial, politisch) existierende Gegebenheiten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Vorlesung ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Medienpraxis (Wahlmodul)
Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer

Übung, Bearbeitung

Mozartstraße 51 und www
Kolloquien nach Vereinbarung:
Di 14 Uhr- open end und
Mi 10–14 Uhr

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten
3 ECTS
Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Scores / die imaginären Lehrerinnen

In "Scores / die imaginären Lehrerinnen" werden die Studierenden begleitet in deren Übung bzw. Bearbeitung eines vorgegebenen Score/Performance Partitur. Als Basis der Auseinandersetzung zur Übung dient die eigene künstlerische Praxis der jew. Studierenden. Durch die eigene Interpretation der Partituren können die Studierenden sowohl ihre Praxis weiterentwickeln als auch neue Arbeitsformen und -Strukturen finden. Die resultierenden Arbeiten oder Prozesse werden im Rahmen von Kolloquien besprochen und präsentiert. Die Übungen wurden von Discoteca Flaming Star von verschiedenen Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Kurator*innen angefragt; die verschiedenen Scores bilden eine Landschaft der heutigen Begrifflichkeiten um Performance und performative Künstlerische Formen herum, sowie deren soziale Bedeutung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Die Scores-Übungen sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Um Voranmeldung per E-Mail an Cristina.Gomezbarrio@abk-stuttgart.de oder Wolfgang.Mayer@abk-stuttgart.de wird gebeten.

Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten

Fachdidaktik IMG

Ralph Künzler

Seminar

Teilnehmerzahl: beschränkt

Mozartstraße 51

Mi 13–16 Uhr

5 ECTS

Künstlerische Positionen pädagogisch transformieren

Im Abgleichen mit fremden künstlerischen Konzepten oder der eigenen künstlerischen Positionierung der SeminarteilnehmerInnen werden Ansätze und Methoden aufgespürt, die einer möglichen Nutzbarmachung für projektbezogene Unterrichtszwecke dienen können.

Künstlerische Strategien können nicht 1:1 auf Unterrichtssituationen angewendet werden, sondern müssen situativ transformiert werden. Ausgehend von einer konzeptionell orientierten Grundverfassung wird ein komplexeres Handlungsrepertoire untersucht, in dem ein intuitives Aufgreifen von Ausgangsmotiven nur als Startsignal dient. Querdenken, Verschieben und assoziatives Verknüpfen stehen in einem permanenten Prozess der Anpassung und Verdichtung, um kunstwertige intermediale Schulkunstprojekte zu realisieren.

Es ist beabsichtigt, exemplarische Konzepte in Unterrichtseinheiten mit Schüler*innen zu erproben und auszuwerten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitte Anmeldung per E-Mail an ralph.kuenzler@seins-form.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenintern

Nina Joanna Bergold (LBA),
in Vertretung von Prof. Cordula Güdemann

Projekt der Klasse Güdemann
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 207
Termine nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Recherche gegen Rechts - Deine Heimat 2

Das Projekt "Recherche gegen Rechts - Deine Heimat" wird fortgeführt, in Zusammenarbeit mit der Klasse Prof. Stephan Dilleuth, München und mit Ausstellungen und Dokumentationen des Projekts in München und Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung klassenintern bereits erfolgt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Rolf Bier

Seminar

Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmer*innen

Neubau 2 / Raum 1.26

Erstes Treffen: Di 10.04., 18.15 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

white noise II

writing is also talking

Die Modul-Veranstaltung trägt der Beobachtung Rechnung, dass viele Studierende neben ihrer künstlerischen Arbeit im Atelier auch Texte schreiben. Diese Texte werden als selbständige literarische Äußerungen verstanden. Deren mehr oder weniger vorhandene Nähe zur eigenen bildenden Arbeit ist zunächst nicht relevant.

Die in der Gruppe vorgetragenen Texte werden diskutiert und auf ihre sprachlichen und inhaltlichen Strukturen und Qualitäten hin befragt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung ist im WS 17/18 erfolgt, Interessenten melden sich bitte via E-Mail bei rolf.bier@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Reto Boller
Daniel Mijic (AM)

Vorträge, Gruppenbesprechungen, Exkursionen
Teilnehmerzahl: beschränkt

Raum nach Bekanntgabe
Erstes Treffen: 23.04, 18.30 Uhr + 24.04., ganztägig, weitere Termine folgen.

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Malerei

Ob die Malerei „erweitert“, „entgrenzt“, „zurück an den Nullpunkt geführt“ oder gar „entmaterialisiert“ wird, die Spielarten sind vielfältig. Entgrenzt scheinen zuweilen auch die entsprechenden Formulierungen. Im Fokus unserer Beschäftigung sind zeitgenössische Positionen, die ausgehend vom Medium der Malerei ein eigenständiges Werk entwickelt haben. Ist dabei eine Bezugnahme zur traditionellen Malerei zunehmend forciert und deshalb obsolet? Oder ist eine solche Herleitung zentral? In Begegnungen mit Schirin Kretschmann, Ingo Meller und Adrian Schiess werden diese und andere Fragen diskutiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung bitte per E-Mail an reto.boller@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Birgit Brenner

Gruppenbesprechungen
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 405
Termine nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Portfolio

Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbau, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache.
Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Holger Bunk

Übung

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 321 oder Raum 400 (Aktsaal)

Di, 14–16 Uhr (14-tägig)

Startveranstaltung nach Aushang.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Realistische Porträtmalerei und -zeichnung II

Es gibt viele Arten von Porträts. Sie beschreiben die Beziehung zwischen porträtierter Person und Maler/Malerin ebenso wie Zeit und Umstände ihrer Entstehung. Denn Porträts interpretieren die porträtierte Person, können sie würdigen, verändern, ihr schmeicheln, aber auch demaskieren. Der Begriff des Realismus ist auch hinsichtlich des Porträts eine historische Position. Im Modul sollen die Möglichkeiten von aktuellen Möglichkeiten des Porträtierens aufgrund von genauer Beobachtung und Wiedergabe untersucht und geübt werden:

Wie ist diese spezielle Aufgabenstellung für figurative Malerinnen und Maler im Umfeld der heutigen Kunstproduktion zu bewerten?

Das Modul versteht sich als Rahmen für die eigene Arbeit Studierender in ihren Ateliers. In Übungen in der Gruppe und auch Ausstellungsbesuchen wird das Porträtieren in technischer und künstlerischer Hinsicht zum Thema.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Peter Chevalier

Gruppenbesprechungen
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Raum nach Vereinbarung
Termin nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Feuer, Wasser, Luft und Erde

Nähere Informationen bei andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul Bild und Medien

hochschulöffentlich

Bitte Aushänge beachten, gute Zeichenmaterialien mitbringen.

Marco Faisst (LBA)

Praktische Übung

Altbau / Raum 400 (Aktsaal)

Mi 14–17 Uhr (Beginn: 18.04.)

3 SWS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Aktzeichnen mit Modell - offen für alle Studiengänge

Aktzeichnen mit weiblichen und männlichen Modellen gibt Gelegenheit, sich mit Proportion und perspektivischer Verkürzung auseinander zu setzen. Die Übung von Proportionen an der Figur ist ein Schwerpunkt des Aktzeichnens, die ermöglichen soll, Plastizität, Licht und Schatten an der Figur so ins Bild zu setzen, dass die Studierenden Figuren in ihre Bildentwürfe integrieren können. Mit der Planung eigener Bilder als Ziel ist das Zeichnen im Aktsaal mit verschiedenen Materialien eine gute Grundlage für die Erfahrung mit der Bildfläche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Ohne Anmeldung

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Volker Lehnert

Projekt

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 314 und druckgraphische Werkstätten der Akademie
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Druckgraphik-Mappe

Erstellen einer gemeinsamen Druckgraphik-Mappe mit Holzschnitten, Linolschnitten, Lithographien, Offsetlithographien, Radierungen, Serigrafien und Digitaldrucken.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Vorherige Anmeldung per E-Mail erforderlich an volker.lehnert@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Andreas Opiolka

Gruppenbesprechungen, Präsentationen
Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 215 B

Mi 16–18.30 Uhr (Beginn: 02.05.)

Weitere Termine am 09.05., 16.05., 30.05., 06.06., 20.06. , Zusatztermin ggf. 04.07.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Malerei?

In den kommenden Jahren verlassen altersbedingt 4 Professor*innen der Fachgruppe Kunst die Akademie, die "Malerei" in ihrer Lehrstuhlbezeichnung führen. Im Kontext der Struktur- und Entwicklungsplanung der ABK Stuttgart wurde in der jüngsten Vergangenheit auf verschiedenster Ebene über die zukünftigen Denominationen dieser Stellen diskutiert und somit wurde auch über "die Malerei" und ihre malerische Ausdrucksformen vor dem Hintergrund zunehmender digitaler Wirklichkeit gesprochen.

Dieser Umstand war für mich Ausgangspunkt, in einer klassenübergreifenden Lehrveranstaltung die malerischen Praktiken der Studierenden der ABK Stuttgart auf den Prüfstand zu stellen und zu hinterfragen. Welches Selbstverständnis von Malerei, welches Bewusstsein über Malerei existiert hier bei uns? Wie fließend sind die Übergänge zu anderen künstlerischen Disziplinen bzw. spielen Gattungsbegriffe wie "Malerei" bei der Entwicklung der Künstler*innenpersönlichkeit überhaupt noch eine Rolle? Gibt es womöglich auch „malerische“ Überlegungen, wenn in der 3. Dimension gearbeitet, fotografiert, gefilmt wird? Wie verändert das „Digitale Zeitalter“ „die Malerei“ und kann heutzutage Malerei immer noch den Anspruch auf die Königsdisziplin der Kunst erheben, wenn ja oder nein, warum?

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an andreas.opiolka@abk-stuttgart.de bis spätestens Montag, 09.04. Bei zu großer Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den eingegangenen Anmeldezeitpunkt geregelt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

klassenübergreifend,
auch Studierende der Restaurierung und des Bühnen- und Kostümbilds sind willkommen.

Julia Oschatz (LBA)

Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmer*innen

Raum nach Bekanntgabe
25.–29.06., jeweils von 11–18 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Erfindungen der inneren Logik

Auf der Suche nach der inneren Notwendigkeit, Kunst zu machen, sollen weniger ästhetische, formale oder technische Fragen, als vielmehr das individuelle Interesse erforscht werden und bei der künstlerischen Ausführung anleiten.

Aus einem Bild-Archiv kunstgeschichtlicher Bilder und Worte wählen die TeilnehmerInnen in den ersten Stunden des Workshops Ausdrücke aus, die sie besonders interessieren. Nach eigener, weiterführender Recherche und Gesprächen sollen die ausgewählten Referenzbilder und -worte in eine eigene Ideenwelt eingebaut, (un)logisch verknüpft und zeichnerisch (Tusche mit Pinsel auf Papier) umgesetzt werden. Darüber hinausgehend werden daraus entstehende Erfindungen in einer beliebigen Technik Realität. Dabei kann das Medium frei gewählt werden: Video, Trickfilm, Performance, Zeichnung, Malerei, Objekt, Bühne, Installation.

Am letzten Tag soll eine Ausstellung im Arbeitsraum aufgebaut und eine Vernissage gefeiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl

Prof. Ricarda Roggan
Prof. Patrick Thomas

Kooperationsprojekt mit Klasse Thomas
Teilnehmerzahl: 14 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

The Great Infinity Today - Ausstellungs- und Publikationsreihe

Fortsetzung der Ausstellungs- und Publikationsreihe "The Great Infinity Pool", Entwicklung einer neuen Plakat- und Publikationsreihe mit Prof. Patrick Thomas und Studierenden seiner Klasse.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl, beteiligt sind FG Kunst und FG Kommunikationsdesign.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl

Prof. Ricarda Roggan

Projekt

Teilnehmerzahl: 7 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201

Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Review: Biennale Mannheim Präsentation Klasse Roggan

Die für die Präsentation Klasse Roggan auf der Biennale Mannheim (Nov. 2017) entwickelte komplexe Form der 3-Kanal-Projektion mit Sound und Sprecherbeiträgen soll im nächsten Schritt für andere mediale Formen kompatibel und vermittelbar gemacht werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl

Prof. Ricarda Roggan
Prof. Dr. Nils Büttner

Kooperationsprojekt mit Prof. Dr. Nils Büttner, dem Weißenhofmuseum und Radio HORADS
Teilnehmerzahl: 14 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Review: Auktion und Veranstaltung Werner Graeff

Das während der Veranstaltung (Nov. 2017) aufgenommene Ton- und Videomaterial soll im nächsten Schritt zu einem Video- oder Radiobeitrag für den Sender HORADS (HDM Stuttgart) aufbereitet werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Ricarda Roggan

Blockseminar mit Exkursion
Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Power to the People - Politische Kunst Jetzt

Formen, Relevanz und Aspekte politischer Kunst in der medialen Gegenwart. Blockseminar zur Geschichte und Formfindung politischer Kunst in konkreten Beispielen mit Exkursion zur aktuellen Ausstellung "Power to the People" in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. In Zusammenarbeit und Ergänzung der Modulangebote von Prof. Güdemann und Ülkü Süngün.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Ricarda Roggan

Kooperationsprojekt mit HDM Stuttgart HORADS Radio
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Klasse Roggan Radio

Fortsetzung der Kooperation mit Radio HORADS, Teilnahme an einem Angebot der HDM Crashkurs Radiomoderation, regelmäßige Sendung auf festem Sendeplatz bei HORADS 88,6.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Ricarda Roggan

Klassenprojekt
Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Bluescreen

Modul zur Vertiefung der Kenntnis bestimmter Filmklassiker, die zu sehen Voraussetzung für alles weitere ist.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Ricarda Roggan

Klassenprojekt
Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmer*innen

Neubau 1 / Raum 201
Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Schauspiel Nord

Fortsetzung der seit 2014 laufenden Kooperation mit dem Schauspiel Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

klassenübergreifend

Cindy Cordt (AM)

Projekt, Seminar
Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 400
Di 18–20 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Performance

Das Modul betrachtet inszenatorische Strategien der Performance-Art. Der Schwerpunkt liegt neben der vertiefenden Diskussion über aktuelle Beispiele der Performance-Art auf der individuellen Betreuung einer eigenen Performance, welche konzeptuell entwickelt, unter dramaturgischen Gesichtspunkten strukturiert und inszenatorisch umgesetzt werden sollen.

Nach Möglichkeit werden die Kursergebnisse intern oder in »Try Outs« einer Öffentlichkeit präsentiert. Darüber hinaus werden praktische Gruppen-Übungseinheiten stattfinden, über deren Reflektion soll ein Verständnis der Präsenz des Körpers im Raum sowie dem Aufbau und der Struktur performativer künstlerischer Akte vermittelt werden.

Der detaillierte Ablauf des Moduls wird während des ersten Treffens besprochen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an cindy.cordt@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Raum

klassenübergreifend

Nina Joanna Bergold (LBA)

Projekt

Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer*innen

Raum nach Bekanntgabe

Fr 10–13 Uhr, ca. 6 Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Experimente zur Kommunikation über die eigene Arbeit

Auf experimentelle Art und Weise suchen wir neue Wege der Kommunikation über die eigene Arbeit und die Arbeit des Gegenübers. Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es in der Kommunikation unter (Atelier-)Kollegen? Können wir die Gesprächssituation in der Gruppe oder zu zweit für unsere eigene Arbeit sinnvoll nutzen? Eignen sich auch Kommunikationsmethoden aus anderen Fachgebieten zur Kommunikation über künstlerische Arbeit? Schaffen wir es, neue Ansätze zur Weiterarbeit zu finden? Wir beobachten und dokumentieren, wie sich während des Projekts unser eigener Blick auf unsere Arbeit oder unsere Arbeit selbst durch den Blickwinkel der anderen verändert - oder nicht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an nina@nina-joanna-bergold.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Raum

klassenübergreifend

Prof. Rainer Ganahl

Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl: 23 Teilnehmer*innen

Bildhauerbau / Raum 27
Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Das hysterische Objekt XIV:
#MeToo

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung beim Dozenten

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Raum

klassenübergreifend,
Studierende anderer Studiengänge können, wenn Platz ist, gerne teilnehmen.

Prof. Susanne Windelen

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 316 A
Die Treffen finden nach Vereinbarung im 14-tägigen Rhythmus statt.

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Grundlagen Bildhauerei, experimentelles räumliches Arbeiten

Ich möchte dieses Angebot so offen wie möglich halten, um im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuelle Arbeitsprojekte zu entwickeln. Geplant ist auch die Umsetzung eines Gruppenprojekts. Hierfür möchte ich, nach Verfügbarkeit, den Graben oder den Glaskasten für einen 14-tägigen Arbeitsblock reservieren. In dieser Zeit können alle, ausgehend von der eigenen Atelierarbeit, neue räumliche Ideen ausprobieren. Am Ende des 14-tägigen Blocks, während dessen alle individuell, also entsprechend des eigenen Zeitplans experimentieren und arbeiten können, versuchen wir die Ergebnisse in einer Arbeitspräsentation oder Ausstellung zusammenzubringen. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Einstieg oder Wiedereinstieg ins räumliche Arbeiten starten wollen und dafür individuelle Gespräche und einen Austausch in der Gruppe suchen. Die Treffen finden nach Vereinbarung im 14-tägigen Rhythmus statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Architektur (bzw. Modul Angewandte Gestaltung, Bereich Architektur)

klassenübergreifend

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Seminar, Entwurf

Neubau 1 / Raum 116.1

Termine siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 = 6 + 6 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Mit der Weiterführung des Formats „Petit Liberté“ bietet die Klasse für Architektur und Wohnen Seminararbeiten mit freier Themenwahl an.

Anmeldung am Di 10.04., 10 Uhr im Baukunstatelier (Neubau 1 / Raum 116.1)

Alternativangebote sind alle Vorlesungen in Architekturgeschichte bei Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis.

Weitere Informationen zu diesen Vorlesungsveranstaltungen sind dem Lehrveranstaltungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen.

Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Design (bzw. Modul Angewandte Gestaltung, Bereich Kommunikationsdesign und Schrift)

klassenübergreifend

Dipl.-Des. (FH) M.A. Stefanie Schwarz (AM)

Seminar

Altbau / Raum 120 + 121
25.04., 09.05., 30.05., 13.06., 11.07., jeweils 14–16.30 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 = 6 + 6 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Angewandte Gestaltung (Schwerpunkt Typografie)

Gestaltung einer Publikation zum Thema „Everyday life of an artist“ mit Erzählungen über die (Ab)Normalitäten eines Künstleralltags. Wahlweise fiktional oder schonungslos real sollen alltägliche Handlungen einer Künstlerpersönlichkeit (zur Option steht auch die eigene) mit (typo)grafischen Mitteln porträtiert werden.

Grundkenntnisse in einem Layout- und/oder Bildbearbeitungsprogramm werden vorausgesetzt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Anmeldung bitte per E-Mail an stefanie.schwarz@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Tilman Eberwein (AM)

Projektarbeit

Teilnehmerzahl: nach Absprache

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)

12.04., 14 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Projektarbeit Metall

In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt. Eine Werkstattpräsentation zum Rundgang 2018 ist geplant.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung und Beschreibung (Kurzbeschreibung, Zeichnung oder Modell) der Projekte bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de oder zum 12.04. mitbringen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Projekte

Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318

Termine nach Absprache

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Fotografie experimentell / analog / digital

Freie und intensive Auseinandersetzung mit fotografischen Techniken und Inhalten, die deutlich über das normale Kursangebot hinaus gehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Werkstattvertiefung ist nur nach vorheriger Absprache und Anmeldung möglich.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Claudia Heinzler (AM)

Projektarbeit

Altbau / Raum 300

Terminvereinbarung in Absprache mit Claudia Heinzler

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Transparenz und Opazität / Transparenz und Reflektion

Anwendung der Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte.

Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material sind Basis für die Vertiefung künstlerisch-handwerklicher Prozesse oder Auslotung materialspezifischer Eigenschaften. Entwicklung und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas, Bild, Raum, Installation, Glasobjekt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung in Absprache mit Claudia Heinzler.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Stefan Heller (LBA)

Werkstattvertiefung
Teilnehmerzahl: 8-10 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404
Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Experimentelle Animationstechniken

Zweckentfremdung und künstlerische Nutzung von Programmen, rohe, „ungeschminkte“ Computerästhetik, Polygone, Vektoren, Pixel, etc. Verzahnung von 2D- und 3D-Räumen, Kombination von Computerprogrammen. Inspirationsquellen für Computeranimationen (z.B. Computerspiele von 1990 bis 1995 und deren Parallelen zur Kunst des Mittelalters). Möglichkeiten der modernen Animation in 2D und 3D jenseits von (meist langwierigen) Bild für Bild gezeichneten Trickfilmen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Kursanmeldung bitte per E-Mail an animation.heller@gmail.com

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

Modul Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Werkstattvertiefung
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404
Erstes Treffen: Mo 09.04., 13.30 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Großer Lauschangriff – Ein Hörspielprojekt

Ausgangspunkt des Projektes ist das Aufnehmen von Geräuschen. Nach dem anschließenden Sortieren und Bearbeiten von Geräuschen und Tonaufnahmen aller Art und Herkunft werden diese dann kombiniert und angeordnet mit Hilfe von Soundbearbeitungssoftware, entweder eigener oder die der Medienwerkstatt.

Ziel des Projektes ist das Erkunden der Möglichkeiten, wie man mit den aufgenommenen akustischen Einzelstücken Geschichten erzählen oder Räume gestalten kann. Wichtig ist das Spielen mit dem Hören! Eigene Projektideen und Kopfhörer sind willkommen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmelde-liste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Werkstattvertiefung
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404
Erstes Treffen: Mo 09.04., 14.30 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Drop the Beat – Einführung in die Musikproduktion

In diesem Modul soll es um den gesamten Produktionsablauf elektronischer Musik gehen, von der Aufnahme und Generierung von Sounds über den Ablaufplan einfacher Musikstücke bis hin zum Abmischen und Mastering eines Multitrackprojekts. Sowohl eigene Programme als auch die in der Medienwerkstatt verfügbaren Soundprogramme können dafür genutzt werden.
Eigene Vorarbeiten und Kopfhörer wenn vorhanden bitte unbedingt mitbringen!!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Anmelde­liste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Torsten Nerling (LBA)

Werkstattvertiefung
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404
Erstes Treffen: 18.04., 14 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Vom Portfolio zur Webseite

Die Arbeitsabläufe beim Layouten eines Portfolios und bei der Erstellung einer Webseite beinhalten sehr ähnliche Arbeitsschritte von der Planung hin zur Umsetzung: Inhalte müssen erstellt, ausgewählt und in die richtige Form gebracht werden, Layoutregeln dienen als Richtlinien bei der Umsetzung und die redaktionelle Arbeit mit den Inhalten gewährleistet, dass diese vom Betrachter so wahrgenommen werden können, wie sie geplant worden waren.

Aus diesem Grund findet in der Medienwerkstatt Kunst eine Werkstattvertiefung statt, die die Schritte vom Portfolio hin zum schrittweisen Aufbau einer eigenen, individuell gestalteten Webseite verdeutlicht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Anmeldeleiste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Oliver Wetterauer M.A. (AM)
Dipl.-Ing. (FH) Volker Menke (AM)

Werkstattvertiefung
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404
Erstes Treffen: 24.04., 13 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Translated World – Mit der Game Engine zu virtuellen Welten

Game-Engines sind digitale Baukästen, die sich hervorragend zur Gestaltung und Visualisierung eigener Räume und Welten eignen. In dieser Werkstattvertiefung werden mit Unity und Unreal zwei prominente Vertreter der aktuellen Game-Engines vorgestellt, die frei verfügbar sind und damit auf eigenen Rechnern installiert werden können. Das Erstellen von 3-D-Objekten, sowohl in der Engine, als auch der Import von Objekten aus anderer Software soll dabei im Fokus stehen, ebenso wie das Verwenden und Erweitern von Blueprint Projekten sowie der vollständige Neuaufbau von eigenen Szenen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmeldeleiste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 aufgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Werner Schüle (AM)

Projekte

Teilnehmerzahl: 3 Teilnehmer*innen

Werkstattbau / Raum 6-9

Terminvereinbarung persönlich

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung persönlich

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Enno Lehmann (AM)

Seminar, praktisch untersuchendes experimentieren mit Materialien.
Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Mi 13–17 Uhr (Beginn: 11.04.)

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Papier bzw. Zellstoff als künstlerisches Material

Es geht darum, Zellstoffe und weitere Stoffe als Papierartiges für künstlerische Anliegen zu untersuchen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Enno Lehmann (AM)

Seminar, künstlerisch praktisch
Teilnehmerzahl: 14 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Do 9–13 Uhr (Beginn: 12.04.)

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Historische Maltechniken - Inkarnat und Gewand

Maltechnische Übungen zu Inkarnat und Gewand nach Vorlagen. Es geht darum, "von den Alten zu lernen", um die Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern oder auch, um die Malerei besser zu verstehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Daniel Mijic (AM)

Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 20-23
nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Eine Werkstattvertiefung in Themenbereichen wie z.B. 4-Farbrasterdruck oder Transferdruck für 3-D-Körper ist möglich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung bitte per E-Mail an daniel.mijic@abk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Martin Schüttler

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 8.04

Mi 14–16 Uhr (Beginn: 04.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

John Cage - revisited

"RULE ONE: Find a place you trust, and then try trusting it for awhile.

RULE TWO: General duties of a student — pull everything out of your teacher; pull everything out of your fellow students.

RULE THREE: General duties of a teacher — pull everything out of your students.

RULE FOUR: Consider everything an experiment.

RULE FIVE: Be self-disciplined — this means finding someone wise or smart and choosing to follow them. To be disciplined is to follow in a good way. To be self-disciplined is to follow in a better way.

RULE SIX: Nothing is a mistake. There's no win and no fail, there's only make.

RULE SEVEN: The only rule is work. If you work it will lead to something. It's the people who do all of the work all of the time who eventually catch on to things.

RULE EIGHT: Don't try to create and analyze at the same time. They're different processes.

RULE NINE: Be happy whenever you can manage it. Enjoy yourself. It's lighter than you think.

RULE TEN: "We're breaking all the rules. Even our own rules. And how do we do that? By leaving plenty of room for X quantities." (John Cage)

HINTS: Always be around. Come or go to everything. Always go to classes. Read anything you can get your hands on. Look at movies carefully, often. Save everything — it might come in handy later."

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Martin Schüttler

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 8.04

Mo 18–20 Uhr (Beginn: 02.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Kolloquium Komposition

Analyse und Diskussion aktueller musikalisch/künstlerischer Fragen (offen für Interessierte)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Martin Schüttler

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 8.04

Di 14–16 Uhr (Beginn: 03.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Nebenfach Komposition

Analyse und Diskussion aktueller musikalisch/künstlerischer Fragen (offen für Interessierte) und
Besprechung eigener Arbeiten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Modul Kunstwissenschaften - (Wahlpflichtmodul)

Prof. Dr. Judith Siegmund

Prof. Dr. Daniel Martin Feige

Forschungskolloquium

Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer*innen

ABK Stuttgart

Altbau / Raum 310 B

Di 10–12 Uhr (Beginn: 17.04.)

Künstl. Lehramt

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Kolloquium Gegenwartsästhetik

Im Kolloquium sollen Positionen der gegenwärtigen ästhetischen Diskussion gemeinsam diskutiert werden. Dabei werden aktuelle Texte nach den Interessen der Teilnehmer*innen ausgewählt und diskutiert.

Das Kolloquium richtet sich an Designer*innen, Künstler*innen, Philosophen und *innen, Musiker*innen und an alle, die sich für aktuelle Debatten der Ästhetik interessieren.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Christof Löser

Petra Stransky

Prof. Dr. Judith Siegmund

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 8.36

Do 10–12 Uhr (Bgin: 29.03.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

LABOR Aufführungspraxis Neue Musik

Generell geht es im LABOR Aufführungspraxis Neue Musik um spezifische (Interpretations-) Analysen, Dirigieraspekte im Ensemble / vom Instrument und Instrumentenkunde, Interpretation, Notation, Stimme, Bewegung, Szenische Darstellung, Hörtraining, Elektronikpraxis / Medienperformance, Ensemblekonzepte/-praxis/-organisation, Interpretierenrolle, Brücke zum CAMPUS GEGENWART, aktuelle Projektkonzeption/-diskussion, Programmgestaltung etc.

Im Sommersemester 2018 beschäftigen wir uns einerseits (10-11 Uhr; Christof Löser) mit Aufführungspraxis im engeren Sinne, also Partitur/Notation und deren praktische Umsetzung unter Berücksichtigung aller relevanten musikalischen Parameter, andererseits (11-12 Uhr; Petra Stransky) zunächst mit Bewegung, dann mit Analyse (Christof Löser).

Neben der praktischen Arbeit soll ein Modell des interdisziplinären Austauschs erprobt werden, indem praktische Arbeit unterbrochen und angereichert werden soll durch philosophische und kunsthistorische Beobachtungen und Reflexionen (Prof. Dr. Judith Siegmund). Das Format wird gemeinsam experimentell entwickelt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Dr. Judith Siegmund

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Raum 8.04

Do 13–15.30 Uhr (Beginn: 12.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)
12 ECTS (Beifach)
6 ECTS (Hauptfach)
Künstl. Lehramt (BA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Der Partizipationsbegriff in politischen und künstlerischen Zusammenhängen

Der Begriff der Partizipation findet heute eine vielfältige Beachtung und Verwendung. In Prozessen politischer Willensbildung ist damit die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern gemeint. Auch in der Stadtplanung und Architektur handelt es sich einerseits um einen wichtigen und andererseits um einen umstrittenen Begriff; dort steht er für eine Beteiligung von Bürgern an Prozessen der Stadtplanung und des Bauens.

Wir wollen uns im Seminar zunächst mit der Geschichte der Partizipation befassen und mit den hohen Erwartungen, die im Zuge der Etablierung partizipativer Praktiken in der Demokratie an sie gestellt werden. Nach einer Reflexion über den politischen Begriff wenden wir uns konkreten partizipativen künstlerischen Projekten, aber auch deren Theoretisierungen zu. Hierbei geht es über die Begriffsarbeit hinaus um die Vorstellung und Bewertung konkreter künstlerischer Arbeiten. Besonders in der letzten Zeit gibt es Kommentare, die relativieren, was sich in partizipativen Projekten erreichen lässt. Ziel ist es, am Ende des Seminars verschiedene Facetten der Partizipation kennengelernt zu haben und sich der unterschiedlichen Aspekte von Praxis und Theorie der Partizipation bewusst zu sein.

Gast im Seminar: Prof. Martin Schüttler (« My mother was a piano teacher [...] ». Uraufführung bei den Donaueschinger Musiktagen am 21.10.2017)

Vorraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre, sowie zur Übernahme der Vorstellung eines konkreten partizipativen Projekts im Seminar. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, ausdrücklich auch an Studierende der Musikpädagogik /Schulmusik, Musikvermittlung und EMP.

Literatur (u.a.):

Claire Bishop: Introduction//Viewers as Producers, in: dies.: Participation, Cambridge/London 2006.

Claire Bishop: Participation and Spectacle: Where Are We Now?, in: Nato Thompson (Hg.): Living as Form, New York/Cambridge 2012.

Nicolas Bourriaud: Relational Aesthetics, Paris 1998.

Lucius Burckhardt: Wer plant die Planung? Martin-Schmitz-Verlag Berlin.
Giancarlo de Carlo: Die Öffentlichkeit der Architektur (Deutsche Erstveröffentlichung aus dem Italienischen), in: Susanne Hauser/Christa Kamteithner/Roland Meyer: Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften (Zur Logistik des sozialen Raumes), Bielefeld 2013.
Jesko Fezer: Soft Cops und Anwaltsplanung: Planungsbeteiligung oder die Politik der Methode (1962-1973), S. 43-62, in: Claudia Mareis/Matthias Held/Gesche Jost (Hg.): Wer gestaltet die Gestaltung? Praxis, Theorie und Geschichte des partizipatorischen Designs, Bielefeld 2013.
Shannon Jackson: Living Takes Many Forms, in: Nato Thompson (Hg.): Living as Form, New York/Cambridge 2012.
Shannon Jackson: Social Works. Performing Art, Supporting Publics, Routledge, USA/Canada 2011.
Markus Miessen im Gespräch mit Chantal Mouffe: Der Ausverkauf des Partizipativen, S. 88-132 in: Markus Miessen: Alptraum Partizipation, Berlin 2012.
Suzana Milevska: Partizipatorische Kunst. Überlegungen zum Paradigmenwechsel vom Objekt zum Subjekt, springer/in 2/2006.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Dr. Judith Siegmund

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.05

Fr 10–12.30 Uhr (Beginn: 13.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Hannah Arendt: „Vita activa oder Vom tätigen Leben“ sowie „Kultur und Politik“

Close Reading-Seminar

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam das Buch „Vita activa oder Vom tätigen Leben“ der politischen Denkerin Hannah Arendt sowie ihren Aufsatz „Kultur und Politik“ lesen.

Neben Arendts spezifischen Begriffen verschiedener Formen des Tätigseins sowie ihrer Theorie von Privatheit und Öffentlichkeit in „Vita activa“ soll es um ihr Konzept der Gestaltung einer gemeinsamen Welt gehen, welches auf Arendts Bestimmungen des Herstellens und des Handelns beruht. Interessant an Arendts weitgreifendem Konzept ist, dass in ihm sowohl materiale als auch kommunikative Aspekte von Gestaltungsprozessen thematisiert werden. In ihrem Aufsatz „Kultur und Politik“, den wir zusätzlich lesen wollen, stellt Arendt dann die Frage nach dem möglichen Zusammenhang zwischen ästhetischem und politischem Urteil.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Marco Stroppa

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.15 (E-Studio)

Do 16–18 Uhr (Beginn: 05.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Musik und Zahl von Bach bis morgen (2/3)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Petra Stransky

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Orchesterprobenraum

Di 9–11 Uhr Einzelunterricht (nach Absprache), 11–13 Uhr Gruppenunterricht

(Beginn: 10.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Performative Bewegungen

Der Kurs beinhaltet:

*die gezielte Schulung von Körperwahrnehmung und Bewegung basierend auf zeitgenössischen Tanztechniken.

*die Beschäftigung mit Bewegungsimprovisation als Technik, Stilmittel und Bühnenpraxis.

*das Kennenlernen und Erproben von Inszenierungsmethoden und choreografischen Mitteln im Kontext von Bühnenpräsentationen und Performancekunst.

*die Auseinandersetzung mit der Bewegung, die durch das Instrumentalspiel entsteht, sowie in der Umsetzung und Interpretation von Bewegungsanweisungen in Kompositionen der Neuen Musik und der Instant Composition.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bitte Bewegungsbekleidung mitbringen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Ulrich Kriest

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.15

Mo 19.30–21.30 Uhr (Beginn: 26.03.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Redebedarf? Und ob!

Phänomene der Jazz- und Pop-Gegenwart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Hubert Nuss

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 10.05

Mi 13–14 Uhr (Beginn: 28.03.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Messiaenfarben im Jazz

Neue Wege und Anwendungsmöglichkeiten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus
Gegenwart**

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Prof. Rainer Tempel

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 10.05

Di 11.30–12.30 Uhr (Beginn: 27.03.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Forum Jazz+

Offene Gesprächsform zu aktuellen Themen und Strömungen in Studium und Beruf.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Wahlweise Modul Bild und Medien oder Modul Raum

Julia Wirsching

Gabriel Hensche

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Orchesterprobenraum

Mi 18–20 Uhr (Beginn: 04.04.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Show Me Yours, I Show You Mine

Wie funktioniert meine Arbeit in anderen Kontexten? Was nehmen Zuschauer wahr, die von meiner Tätigkeit bisher noch nichts kennen?

Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen in einer 15-minütigen Präsentation einen Teil ihrer Arbeit zu präsentieren. Anschließend gibt es eine 15-minütige Diskussion aller Teilnehmenden über die Arbeit – wobei der/die Präsentierende selbst nicht sprechen darf.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Modul Fachdidaktik 2

Prof. Dr. Magdalena Eckes
Jun.-Prof. Annette Hermann

Spezialveranstaltung (Vorlesung)

Raum nach Absprache
Beginn: 10.04. (Folgetermine nach Vereinbarung)

3 SWS
3 ECTS

Fachdidaktik 2 - Vorlesung

Die Auseinandersetzung mit Kunstdidaktik im Rahmen des Studiums geht immer auch einher mit Entwürfen: Entwürfen der eigenen Zukunft als Lehrender an einer Schule/außerschulischen Institution, Entwürfen der Lernenden, denen man im jeweiligen Kontext begegnet und deren Zukunft wiederum selbst zur Debatte steht.

Im Rahmen dieses Seminars sollen in einem Pilotprojekt mögliche Zukunftsprojektionen von SchülerInnen und Studierenden zusammengebracht und in Tandems individuell miteinander in Beziehung gesetzt werden. SchülerInnen der Jörg-Ratgeb-Schule, die sich für die Akademie als einen möglichen Ort ihrer Zukunft interessieren, treffen auf Studierende, die sich für die Schule als einen möglichen Ort ihrer Zukunft interessieren. Wie sehr dabei individuelle Voraussetzungen die inhaltliche Ausgestaltung der jeweiligen Tandem-Beziehung beeinflussen und welche möglichen neuen Sichten auf die eigene Zukunft und Verschiebungen von Entwürfen sich daraus für SchülerInnen und Studierende ergeben, soll in diesem Seminar erprobt und – auch im Hinblick auf eine mögliche Weiterentwicklung des Austausches zwischen Akteur*innen aus Schule und Hochschule hin – reflektiert, dokumentiert und evaluiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung bitte per E-Mail an magdalena.eckes@abk-stuttgart.de

Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Modul Fachdidaktik 2

StD Michael Homolka

Übung

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer*innen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart (Hospitalstraße 22–24, Raum 203, 70174 Stuttgart)

In der Regel Do 18–19.30 Uhr (Beginn: 11.04.)

13 Termine

3 SWS

7 ECTS (zusammen mit Teilnahme Vorlesung FD 2)

Fachdidaktik 2 mit Übung

Schriftliche Anmeldung an:

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart

Sekretariat 4. Obergeschoss (Frau Arnold-Humpfer)

Hospitalstraße 22-24

70174 Stuttgart

Am besten per E-Mail direkt an: arnold-humpfer@seminar-stuttgart.de

Anmeldeschluss: Mo 09.04.

Die Zulassung zu den Übungen erfolgt nach der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen.

Die Studierenden erhalten die Grundlagen für die zweite Phase der Lehrerbildung. Sie werden befähigt zur fundierten Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule, indem sie ihre künstlerische Arbeit als Impuls kunstpädagogischen Handelns begreifen, die Erfahrungen des Praxissemesters vor ausgewählten theoretischen Horizonten reflektieren und mit den Inhalten des Studiums vernetzen. Übung „Theorie und Praxis kunstpädagogischen Handelns“: Konzeption, Struktur und Reflexion von Unterricht in Bildender Kunst, Kunst als Methode und Inhalt von Unterricht. Übung „Orientierung in den Denk- und Handlungsfeldern der Fachdidaktik“: Didaktische Dimensionen ästhetischer Prozesse, Reflexion relevanter Modelle.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per E-Mail an: arnold-humpfer@seminar-stuttgart.de

Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Modul Bildungswissenschaften 1

Prof. Dr. Magdalena Eckes

Nadia Bader (AM)

Katja Büchli-Weiss (AM)

Seminar (Blockveranstaltung)

Neubau 2 / Raum 0.11

03.–07.09., jeweils 10–17 Uhr

3 SWS

6 ECTS

Bildungswissenschaften 1

Das Modul „Bildungswissenschaft 1“ bereitet auf das Praxissemester vor. Es legt die bildungswissenschaftlichen Grundlagen für die systematische Beobachtung und Auswertung von hospitierendem Unterricht sowie für die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts. Neben der Einführung der drei bildungstheoretischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation thematisiert das Modul die berufsbezogenen Überzeugungen der teilnehmenden Studierenden gegenüber der Schule, dem Lehrberuf, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Fach BK. Künstlerische Arbeiten aus der Bildenden Kunst, der Literatur und dem Film dienen dabei als Referenzpunkte. Bezugnehmend auf die persönliche künstlerische Arbeit und den Bildungsplan BK fokussiert das Modul schließlich auf die Initiierung und Begleitung kreativer Prozesse im Kunstunterricht, einschließlich Formen der inneren Differenzierung.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- verstehen die fachspezifischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation und reflektieren sie anhand künstlerischer Arbeiten.
- erwerben Voraussetzung und Kenntnisse, um Unterricht systematisch zu beobachten und mit unterschiedlichen Mitteln aufzuzeichnen.
- vergegenwärtigen sich ihrer berufsbezogenen Überzeugungen (teacher beliefs) und können diese bildungswissenschaftlich situieren.
- kennen grundlegende Konzepte der kognitiven Entwicklung und der Kreativitätsförderung.
- kennen grundlegende Aspekte schulischer Kommunikation und Interaktion sowie ihrer strukturellen Bedingungen.

Das Modul beinhaltet einen Leistungsnachweis in Form eines dreiteiligen Beobachtungsauftrags für das Praxissemester. Die in der Schulpraxis erhobenen Daten sind zentrales Arbeitsmaterial für die Blockveranstaltung BW 2 im Januar 2019.

Teilnahmevoraussetzungen:

Pflichtveranstaltung für Lehramtsstudierende nach GymPO I, die im WS 2018/19 ihr Praxissemester absolvieren. Diese Lehrveranstaltung wird nur einmal jährlich vor Beginn des WS angeboten.

Literatur:

Koller, Hans-Christoph: „Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Bildungswissenschaft“, 7. Aufl., Stuttgart 2014.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an magdalena.eckes@abk-stuttgart.de

Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Modul Bildungswissenschaften 3

Prof. Dr. Magdalena Eckes

Nadia Bader (AM)

Vorlesung

Neubau 2 / Raum 0.11

Mi 13–16 Uhr, 25.04., 02.05., 09.05., 16.05., 30.05., 06.06., 20.06., 25.07.

3 SWS

6 ECTS

Bildungswissenschaften 3

Nachdem die Module „Bildungswissenschaften 1 und 2“ das Praxissemester vor- und nachbereitet hatten, fokussiert „Bildungswissenschaft 3“ auf die bildungswissenschaftlichen Grundlagen für die zweite Phase der Lehrer/innenbildung oder ein weiterführendes Studium (z.B. Doktorat) in Form vertiefter Kenntnisse der Bildungswissenschaften, der Schulentwicklung sowie der Individual- und Sozialpsychologie. Für die Lehramtsstudierenden nach GymPO I ist diese Seminarveranstaltung obligatorisch; BW1 und BW2 werden vorausgesetzt. Neben anthropologischen und sozialtheoretischen Grundlagen wird insbesondere der Themenbereich des Lernens im Zentrum stehen: Lernentwicklung und Lernförderung einschließlich der Kreativitätsförderung, sowie das Lernen in der Gruppe. Ein zweiter Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit Formen des Bewertens und Beurteilens, dem Umgang mit Heterogenität und den Möglichkeiten individuelles Diagnose und Förderung.

Die Studienabsolvent/innen

- vertiefen ihre Kenntnisse bildungswissenschaftlicher Theorie und Methoden.
- kennen grundlegende Konzepte der Entwicklung und des Lernens.
- kennen Konzepte von Intelligenz; Begabung und Kreativität.
- kennen Konzepte und Methoden im Umgang mit Heterogenität und Inklusion.
- verfeinern ihr Wissen zur Entwicklung im Jugendalter und zum jugendkulturellem Ausdruck.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an magdalena.eckes@abk-stuttgart.de

Künstlerisches Lehramt

Prof. Dr. Magdalena Eckes

Kolloquium

Veranstaltungsort nach Absprache

Termine nach nach Absprache

1 SWS

Forschungskolloquium Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften

Das Forschungskolloquium richtet sich an die Doktorand/innen am Lehrstuhl für Kunstdidaktik und Bildungswissenschaft sowie fortgeschrittene und an Forschung interessierte Studierende im Künstlerischen Lehramt.

Das Kolloquium bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, aktuelle Ausschnitte ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren und zu diskutieren, sei es im Zusammenhang mit der eigenen Promotion oder der forschungsbasierten Vorbereitung auf die Zwischen- oder Abschlussprüfung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an magdalena.eckes@abk-stuttgart.de

**Künstlerisches Lehramt
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Intermediales Gestalten und andere**

Modul Kunstwissenschaften - (Wahlpflichtmodul)

**Jun.-Prof. Annette Hermann
Laura Fröhlich
Daniela Schöpflin**

Blockseminar
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 310 B
Teil 1: 22.06, 14–18 Uhr
Teil 2: 02.07., 10–13, 14–18 Uhr (Raum nach Absprache)
Teil 3: 03.07., 10–13, 14–18 Uhr (Raum nach Absprache)
Teil 4: Betreuung nach individueller Vereinbarung.

3 ECTS

arts based research

Zu Beginn: Am ersten Nachmittag sind die Studierenden eingeladen, Teil einer Choreografie zu werden. Das dabei entstandene Videomaterial wird am zweiten Tag forschend betrachtet. Die Studierenden lernen eine wissenschaftliche Analysemethoden kennen und übertragen diese am dritten Tag auf die eigene künstlerische Arbeit. Um die eigene künstlerische Arbeit im Spiegel von arts based research zu betrachten, wählen die Studierenden zwei ihrer künstlerischen Arbeiten unter den Gesichtspunkten aus, die bei Barone & Eisner (2012, S. 145–155) beschrieben werden.

Teil 1 – Praxis: Am ersten Nachmittag werden die Studierenden Teil einer Choreografie und treten darin in Interaktion mit Kindern und Jugendlichen, die eine Choreografie für sie entwickeln werden. Die Choreografie wird videografisch aufgezeichnet und dient als Grundlage für eine weiterführende Reflexion der Studierenden im Kontext von arts based research und der eigenen künstlerischen Arbeit.

Teil 2 – Videoanalyse und arts based research I: An diesem Tag werden wir das entstandene Videomaterial forschend betrachten und wissenschaftliche Analysemethoden und Instrumente anwenden. Exemplarisch beschäftigen wir uns mit der Frage, wie in der Choreografie zwischen den Akteur*innen Interaktion (oder Sprache, Ausdruck, Dramaturgie etc.) generiert wird. Hierzu wird die Videoarbeit sequenzanalytisch ausgewertet und vornehmlich auf die Generierung eines der genannten inhaltlichen Aspekte fokussiert. Es werden prägnante Videoausschnitte ausgewählt, transkribiert und in einzelne Sequenzelemente unterteilt. Das erste Sequenzelement wird zunächst dekontextualisiert, um im nächsten Analyseschritt gedankenexperimentell Kontexte zu suchen, in denen das Auftreten eines solchen Sequenzelements erwartbar wäre. Durch diese Kontextvariation ergeben sich verschiedene mögliche Lesarten. Im Anschluss werden die Sequenzelemente turn-by-turn analysiert bis eine »stabile Hypothese«, eine Art »Muster« im Verlauf abgelesen werden kann. In einem letzten Schritt wird diese stabile Strukturhypothese mit weiteren Kontextinformationen konfrontiert.

Teil 3 – Eigene künstlerische Arbeit und arts based research II: An diesem Tag steht die künstlerische Arbeit der Studierenden im Zentrum. Im Vorfeld haben die Studierenden eine Vorauswahl zweier künstlerischer Arbeiten getroffen, die sie an diesem Tag im Original oder als Reproduktion mitbringen (Konzept, Video, Malerei, Zeichnung, Installation etc.). Die gemeinsame Reflexion über

die eigene künstlerische Arbeit unter dem Aspekt arts based research kann neue Wege im Kontext von Kunst an der Schnittstelle zur Vermittlung und Forschung eröffnen. Eine Begleitung der Umsetzung in der eigenen künstlerischen Arbeit wird durch die Dozentinnen angeboten (Teil 4).

Literatur:

Barone, Tom & Eisner, Elliot (2012): Arts based research. SAGE Publications: United States of America. S. 145–155.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Keine Zulassungsvoraussetzungen,

Anmeldung bitte per E-Mail an annette.hermann@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Tilmann Eberwein (AM)

Werkstattkurs

Teilnehmerzahl: 4 Teilnehmer*innen

Kurs 1: 26./27.04.

Kurs 2: 17./18.05.

Kurs 3: 07./08.06.

Kurs 4: 05./06.07.

jeweils von 10–15 Uhr

Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)

Grundkurs Schweißen / Metall

In einer kompakten Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Alf Setzer (AM)

Einzelprojekte, Werkstattkurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Mo–Fr 10–16 Uhr

Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)

Vermittlung von technischen Grunderfahrungen bei der Verarbeitung von Stein und Holz und zwischen „Wollen“ und „Können“ der künstlerischen Idee und deren Machbarkeit. Es kann projektbezogen gearbeitet werden. Der Steinsaal bietet die Möglichkeit, große oder schwere Arbeiten zu verwirklichen. Es gibt viele kleine Maschinen zur Stein- und Holzbearbeitung (Pressluftanlage, Schwerlastkran, Sandstrahlkabine, Esse, überdachte Arbeitsplätze im Bildhauergarten).

Steinkurs: Grundlagen der Steinbearbeitung

Holzkurs: Was ist mit Holz machbar? Wie kann es eingesetzt werden?

Kurs Formfindung: Einführung in den Formenbau

Die Kurse finden nach Vereinbarung statt. Sie können in kleinen Gruppen oder einzeln belegt werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
persönliche Anmeldung

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werner Schüle (AM)

Projekte

Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer*innen

Werkstattbau / Raum 6-9

Mo–Fr 9.30–16 Uhr

Terminvereinbarung persönlich

Werkstatt für Bronzeguss

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachsportiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschliessender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Terminvereinbarung persönlich

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Herbert Kern (AM)

Seminar

Altbau / Raum 110

Do 9.30–12.30 Uhr

Werkstatt für Bühnenbild

Theatertechnik

Während des Grundstudiums werden die Studierenden in Seminaren und Exkursionen in den Bereichen angewandte Geometrie, Grundlagen des technischen Zeichnens, Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik und Grundlagen des Zeichenprogramms AutoCAD, auf das Fachstudium vorbereitet.

Im Hauptstudium erfolgt die technische Lehre durch projektbezogenen Unterricht und differenzierte Einzelbetreuung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Daniel Mijic (AM)

Einführungskurse, Einzel- u. Klassenprojekte
Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 20–23
Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–15 Uhr

Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)

In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattelehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.

Außerdem werden in einem Kurs für Fortgeschrittene der atelierangewandte Umgang mit Siebdruck unter Einbeziehung unterschiedlicher Formen der Schablonenherstellung und des experimentellen Siebdrucks vertieft.

Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät, Siebe von A4 bis A0.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Werkstattkurs, Projekt, Beratung
Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318
Altbau / Raum 213 (Fotostudio)
Altbau / Raum 129 (Fotolabor)
Mo–Fr 9–16 Uhr

Werkstatt für fotografische Medien

Kurs für Reproduktionen - Es gibt keine Reproduktionen (Werkstattkurs) Praxis Kurs für Studierende aller Studiengänge, die ihre Arbeiten für ihr Portfolio, Bewerbungen, Ausschreibungen usw. fotografieren wollen. Begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung erforderlich. Jede/r bringt 2-3 Arbeiten mit, die wir zunächst gemeinsam und dann selbstständig fotografieren. Bitte Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Fotografische Wanderung (4 Tage Werkstattkurs)

Zusammen mit Dipl.Fotodesigner Martin Lutz (AM/Fachgruppe Design) wandern und fotografieren wir auf der Schwäbischen Alb - diesmal zusammen mit Eseln. Danach entwickeln und bearbeiten wir unsere Filme und Dateien im Labor oder am Computer und steigen intensiv in die analoge und digitale Bildbearbeitung und Findung ein. Am Ende des Kurses präsentieren und besprechen wir die entstandenen Bilder. Die Wanderung findet im Werkstattmonat (September) statt. Begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung erforderlich, bitte Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bitte Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Frank D. Hoffmann (AM)

Werkstattkurs

Teilnehmerzahl: 4 Teilnehmer*innen je Kurs

Altbau / Raum 13 (Lithografiewerkstatt)

Im Werkstattmonat (17.09. –12.10.) oder nach Absprache

Werkstatt für Freie Grafik (Lithografie)

Einführungskurs Lithografie

Studierende können in einem einwöchigen Kurs die Grundlagen der Lithografie und des Steindrucks erlernen. Je nach Bedarf und sonstiger Auslastung der Werkstatt finden bis zu vier Kurse statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Thomas Ruppel (AM)

Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)

Termine nach Absprache

Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)

Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Alf Setzer (AM)

Vitali Safranov (LBA)

Formbaukurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Voraussichtlich Ende April / Anfang Mai.

Der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.

Werkstatt für Gipsmodellbau

Der Kurs findet einmal pro Semester statt.

Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut.

Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginat und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden. Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov (vitali@stuttgart22.de)

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Claudia Heinzler (AM)

Thora Gerstner (LBA)

Simone Fezer (LBA)

Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursionen

Altbau / Raum 300 und Malersaal

Mo–Do 9.30–15 Uhr und nach Vereinbarung

Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

Glasmalerei und Glasbearbeitung / Skulpturales Glas

Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte. Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material. Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.

Kurse:

Glasmalerei

Komprimierte Einführungskursen dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt.

Einführung in die Glasmalerei:

1. Kurs: Do 19.04. und Fr 20.04., 10–16 Uhr

2. Kurs: Do 28.06. und Fr 29.06., 10–16 Uhr

Einführung in die Bleiverglasung: Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung

Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks.

3. Kurs: Do 17.05. und Fr 18.05., 10–16 Uhr

Jeweils 5 Teilnehmerinnen; Anmeldung per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Skulpturales Glas

Simone Fezer (LBA)

„Pate de verre“ / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)

Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt in welcher im Ofen farbiges oder klares Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.

Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen donnerstags und freitags

Einführung: Do. 26.04., 14 Uhr, Projektbesprechung: 26.04., 16 Uhr

Anmeldung per E-Mail an: claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Begrenzte Anzahl für Anfänger, Formenbaukenntnisse sollten mitgebracht werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Solveig Fröhling (AM)

Einführungskurs, Einzelprojekte

Altbau / Raum 18-19

Mo–Do 9–15.30 Uhr + Fr 9–12 Uhr

Werkstatt für Holzverarbeitung

Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Da die Werkstatt zum Zeitpunkt der Vorlesungsverzeichniserstellung noch nicht voll eingerichtet war, sind Termine für die Einführungskurse erst während des Semesters bei Solveig Fröhling zu erfragen. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Sofern der/die Studierende den Einführungskurs bei Solveig Fröhling absolviert hat.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Jong-Hyun Park (AM)

kleinere Einzelprojekte

Keramikbau / Raum 25 + 26
Termine nach Vereinbarung

Werkstatt für Keramik

Wegen Umbauarbeiten in der Werkstatt für Keramik finden im Sommersemester 2018 keine Kurse statt.

Betreut werden können lediglich kleinere Einzelprojekte.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Enno Lehmann (AM)

Individuelle und projektbezogene Besprechungen,
Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz.

Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Mo–Do 9.30–12.30 Uhr + 13–17.30 Uhr

Werkstatt für Maltechniken

Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.

Die Anmelde Listen für die Kurse hängen an der Tür des Malersaals aus.

Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.

Kurse (jeweils 16 Teilnehmer*innen)

Stuckmarmor: 16. –18.04., 10–17 Uhr

Die Technik des Stuckmarmors wird frei davon Marmor imitieren zu wollen experimentell untersucht. Gips wird in dieser Technik steinhart und schwer und lässt sich auch intensiv färben.

Ölfarben herstellen und erste Grundlagen für die Ölmalerei: 19.04., 26.04., 03.05., 14–17 Uhr

Acrylfarben herstellen und erste Grundlagen für die Ölmalerei: 07.06., 14.06., 21.06., 14–17 Uhr

Kursthemen im Werkstattmonat im Herbst 2018 (jeweils 16 Teilnehmer*innen)

Wachs als künstlerisches Material: KW 39 (24. –27.09.)

Wachs als künstlerische Material von Malerei bis skulptural.

Bindemittelkunde: KW 39 (01. –04.10.)

Es gibt viele mögliche Bindemittel für Farben. In diesem Kurs soll ein erster Überblick vorgestellt werden und es sollen erste Erfahrungen gemacht werden.

Pigmentkunde: KW 41 (08. –11.10.)

Es gibt viele mögliche Pigmente für Farben. In diesem Kurs soll ein erster Überblick vorgeteilt werden und es sollen erste Erfahrungen gemacht werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eintragen in die Liste an der Tür zum Malersaal.

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Oliver Wetterauer M.A. (AM)

Justyna Koeke M.A. (AM)

Torsten Nerling (LBA)

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Blockveranstaltung / Kurs

Teilnehmerzahl: je nach Kurs 6-8 Teilnehmer*innen

Altbau / Raum 404

diverse Termine

Medienwerkstatt

Diverse Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2018 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.

Die dazugehörigen Teilnehmerlisten und Inhaltsbeschreibungen werden jeweils am Montag 2 Wochen vor Kursbeginn an der Tür der Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt.

Alle Veranstaltungen sind 1 bis 2-tägig, die Anmeldung ist verbindlich:

Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10–15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 18.04. und Do 19.04.

Kurs 2: Mi 16.05. und Do 17.05.

Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 06.06. und Do 07.06.

Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 04.07. und Do 05.07.

360° Foto/Video (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr), 6 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 11.04 und Do 12.04.

Vektorgrafik (1 Tag, 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Termin auf Anfrage

Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 02.05. und Do 03.05.

Kurs 2: Mi 13.06. und Do 14.06.

Video 2 (Fortgeschrittene) (2 Tage, jeweils von 10–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Di 17.07. und Mi 18.07.

Desktop Publishing (Scribus vs Indesign) (1 Tag, jeweils 10–13 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 09.05.

Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.30–17.30 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mi 25.04. und Do 26.04.

Kurs 2: Mi 20.06. und Do 21.06.

Sound 1 (1 Tag, 13–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mo 14.05.

Sound 2 (1 Tag, 13–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Mo 11.06.

3D-Gestaltung mit Blender (1-2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen

Kurs 1: Di 29.05. und Mi 30.05.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Anmelde­liste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

